

DEDINGHAUSEN aktuell



Monatliche Dorfzeitung für
Dedinghausen; seit 1972

37. Jahrgang

Oktober 2008

401. Ausgabe

Dedinghausens Zukunft – unsere Kinder



Kinderolympiade im Kindergarten Dedinghausen (s. Seite 4)

Dabei hat das Titelbild
Symbolcharakter:

Kinder in Dedinghausen

In dieser Ausgabe :

- Kindergarten-Ausflug
- Medaillenregen im KG
- Jibi-Fest
- Mäuse im Maisfeld
- Kindercamp 2008
- Förderverein KG lädt ein

Wichtige Termine im Oktober 2008

- Fr., 03.10., 10 Uhr : Schnatgang ab Kehl
13 Uhr : Gemeinsames Mittagessen, Bürgertreff
- So., 05.10., 11 Uhr : TT-Dorfmeisterschaft der Vereine, Turnhalle
- Di., 07.10., 15 Uhr : Seniorenachmittag, Bürgertreff
- Sa., 11.10., 11 Uhr : KF-Apfelaktionstag, Hof Schulte-Remmert
- Fr., 24.10., 14 Uhr : DER-EWK-Arbeitseinsatz, Bürgertreff
- So., 26.10., 18 Uhr : Redaktionsschluss für *D.a.* 402
- Fr., 31.10., 20 Uhr : JHV der Musikfreunde, Kehl

Rocktoberfest
PART III
11.10.2008
What's up... !?
MIDDLEAGED
FULL FLAVOR

Bürgertreff Dedinghausen
Einlass 19.00 Uhr

Vorverkauf in Dedinghausen:
Pizzeria Italia &
Getränke Strömmer

Veranstalter:
Fußballfahrgemeinschaft Blau-Weiß, Dedinghausen

DER
Das Welt-Klein Dedinghausens-Eisbuch-Güterli
Markt von 1972

**Trödel+Bücher+Spiele
Markt**

im Bürgertreff DEDINGHAUSEN
(Halle 1)

Sonntag: 26. Oktober 2008
9.00 – 16.30 Uhr

Wir verkaufen: Trödel + Bücher aller Art
z.B. 0,20€ je Taschenbuch
Sachen „rund um's Kind“

Wir bieten an: Transfairkaffee
Waffeln
Würstchen vom Grill

Der Erlös des Marktes ist für die Bürgerbücherei im
Bewohnertreff im Lipp-Neudorf-Eisbuch 424 =
„Keller im Keller“, einem Schafstreu auf der Insel Saucha
www.fv.milcherei-und-Edelweisschokolade.de in Gänze bestimmt.

**Herbstwoche
IN LIPPSTADT**

Leckertiges
**FREUDEN
ZU GAST!**

18.-26. Oktober 2008

Inhalt	Seite
Aktuelle Berichte	03
Dedinghausen im September 2008	03
Neues aus dem Kindergarten: Juni-Ausflug	04
Olympiade	04
Jibi-Fest	05
Mäuse im Maisfeld	06
Kindercamp 2008	07
KF in der Lippeaue	08
Fuchsjagd 2008	10
Schützen in Bökenförde	11
Ortsvorstehertreffen	12
Neuer OV für Esbeck	12
Neues aus der Stadtverwaltung	13
Neues aus der Kreisverwaltung	14
Sprechstunden und Ratstermine	15
Meinungen	16
Kommentar : JHV BW-F	16
Meckerecke	16
Interview : MdEP Dr. Peter Liese	17
Leserbriefe	18
Briefe aus dem Rathaus	19
Briefe aus Brüssel	21
Briefe aus Berlin	24
Briefe aus Düsseldorf	25
Nachrichten * Termine	26
Kurznachrichten	26
Pinnwand	27
Vereine * Gruppen	28
Bürgerring	28
Förderverein Dedinghausen	29
C D U	30
K C D	31
Blau-Weiß - Fußball	32
Senioren-gemeinschaft	35
Förderverein Kindergarten	35
DER Eine Welt Kreis	36
D.a. Nachrichten / Termine	38
Evang. Kirchengemeinde	39
Kolping	40
Blau-Weiß - Breitensport	44
K F D	45
Musikfreunde	46
Feuilleton	48
Kulturveranstaltungen in LP	48
Der besondere Tipp	50
D.a. -Medientipp	51
Rocktober zum Dritten	52
„die daktiker“ kommen	54
Nachgeschlagen	55
Sport	57
Schießen : 30.Vereinsmeisterschaft	57
Bogensport : Turnierberichte	59
Leichtathletik : 3. LP Frauenlauf	60
Tennis : VM'08	61
Fußball : BW I + II	64
BW-Nachwuchs	66
TT : TTV-Teams	69
Terminkalender Oktober 2008	71
Als Beilage:	
D.a. -Sonderausgabe Nr. 21 - 9.Teil der	
D.a. -Vereinsserie :	
Förderverein Dedinghausen e.V.	

Impressum

Redaktionsschluss für D.a. 402 :
Sonntag, der 26.Oktober 2008 ; 18 Uhr
 Zum Heften der 402.Ausgabe bitten wir
 um Ihre Mithilfe am Fr., d. 31.Oktober 2008
 um 17.00 Uhr in der Gastwirtschaft Kehl.

Kontaktadresse : Heinz-W. Wellner
 Waldweg 10
 59558 LP - Dedinghausen

Telefon-Nr. : 02941 / 13750

Fax-Nr. : 02941 / 13732

eMail : D.a.HWWellner@gmx.de

Internet: <http://www.Dedinghausen.de>

Spendenkonto : Stadtparkasse Lippstadt
 Konto-Nr.: 55 46 91

Verantwortlichkeiten und Mitarbeit bei D.a.
Stammredaktion und Herausgeber von D.a. 401 :
Daniel Brink (DB)(H,I,V - Roland Christ (RC)(H,I,Vt,O-R)
Jürgen Dickhut (JD)(H,I,Vt) - Andreas Fabig (AF)(H,I,D,Vt)
Detlef Greschniok (DG)(H,I,D,Vt) - Martin Meyer (MM)(H,D,Vt)
Willi Schulte (WS)(H,I,Vt) - Heinz-W. Wellner (HWW) (H,I,L,Vt)

Mitarbeiter/innen bei D.a. 401 und Verteiler/innen :

Peter Bartsch (V)	Hans J. Kayser (R)
Bernhard Becker (V)	Hans Kehl (V)
Heribert Becker (R)	Jennifer Kunau (R)
Heinrich Bergmann (R)	Thomas Langer (R)
Roman Bochert (V)	Ulrich Möller (R)
Meinhard Brink (R)	Dorothe Molitor (R)
Anne Christ (V)	Anni Neuhaus (V)
Kerstin Christ (V)	Heike Notorff-Michaelis (V)
Martin Dicke (V)	Stefanie Otte (V)
Ralf Dickhans (V)	Heidel Panzer (R)
Rita Dunkelmann (V)	Carmen Peter (V)
Christine Fabig (V)	Waltraud Przybilla (V)
Laura Ferdinand (V)	Alfons Reckmann (R)
Silke Finkeldei (V)	Werner Richter (V)
Franziska Flüchter (R)	Sascha Sauer (V)
Annalena Gathmann (N-R)	Karin Sauerteig (V)
Michelin Gerhardus (V)	Dorothee Schlüppner (V)
Dorothea Greschniok (V)	Günter Schmitz (V)
Hans-G. Greschniok (R)	Markus Schulte (R)
Christina Grothe (R)	Marlis Schulte (V)
Michael Grothe (R)	Steffie Schulte (R)
Claudia Grüne (V)	Annette Sellmann (R)
Ulrike Grundmann (V)	Silvia Stratmann (R)
Mechthild Gülle (V)	Christine Tünsmeier (V)
Kerstin Guder (R)	Sarah Tünsmeier (V)
Patricia Guder (N-R)	Simone Urbanke (R)
Heinz Hagenhoff (V)	Magdalene Wahner (V)
Raimunda Hagenhoff (V)	Filipp Walter (V)
Thorsten Hagemann (R)	Stefan Walter (V)
Marleen Hagner (N-R)	Frank Weigel (R)
Günter Heitmann (V)	Monika Wellner (R,V)
Anja Henkemeier (R)	
Marie-Ch. Henkemeier (N-R)	
Tanja Henkemeier (R)	
Roswitha Herrmann (R)	
Dominik Hesse (V)	
Tobias Hesse (V)	

Legende : Herausgeber (H) und verantwortlich für Inhalt (I), Druck (D), Lay-out (L), Vertrieb (Vt), Online-Redaktion (O-R) und Nachwuchs-Redaktion (N-R). Redaktionelle Mitarbeit (R) und Verteiler bzw. Hefter (V) (Kennzeichnung V und Vt gilt für eine Ausgabe rückwirkend.)

Auflage : 820 Stück in Eigendruck

Dedinghausen im September 2008

(HWW) Einiges von dem, was vorab aus den letzten Wochen Dorfgeschehen kurz zu berichten ist, fand in der letzten Ausgabe schon Erwähnung, anderes ist natürlich neu und vieles ist in Kürze nicht zu reflektieren. Deshalb legt die **D.a.**-Redaktion auch mit unserer Nr.401 wieder eine Zeitung vor, die viel über unser Dorf erfasst und verrät.

In der September-Ausgabe liegt der Schwerpunkt mehr oder weniger bei der „Zukunft unseres Dorfes“, bei den Kindern! Davon können Sie sich bei der Berichterstattung aus dem Kindergarten und vom Kindercamp, im Interview der Nachwuchsredaktion und den Sportberichten überzeugen. Auch Ankündigungen für den jüngeren Teil der Dorfbevölkerung und unsere Rückseite sind der „Zukunft unseres Dorfes“ gewidmet.



Die Photovoltaikanlage im Kleefeld nimmt Formen an. In der letzten Ausgabe berichteten wir für die Fundamentlegung, nun dokumentieren unsere Fotos (AF) den Fortgang der Baumaßnahme.

In der November-Ausgabe beleuchtet **D.a.** Hintergründe.

Das versprochen wir bezüglich des Funkmastens am Bogensportgelände auch für diese Ausgabe. Viel konnten wir allerdings nicht recherchieren.



Sicher scheint, dass das Gerücht es würden mehrere Anbieter den Mast nutzen falsch ist. Nur ePlaus hat Nutzungsrechte und soll, so wurde uns vage mitgeteilt, in den nächsten Tagen diese auch nutzen.

Eine andere Maßnahme ist abgeschlossen.

Der Schau- bzw. Info-Kasten des Fördervereins ist wieder „geöffnet“. Die Funktion war einige Tage nicht gegeben, da der Kasten mit einer magnetisierten Platte versehen wurde. Nun können Plakate und andere Infos (s.Bild unten links) problemlos angebracht werden.

Wer dies machen will, der melde sich bitte beim 2.Vorsitzenden des Fördervereins Andreas Fabig, Kölner Grenzweg 17 a.

Der Informationskasten wurde bewusst und dankenswerter Weise auf dem Grundstück der Familie Lengs aufgestellt, weil man sich durch den Kiosk regen Publikumsverkehr versprach. Noch in der Juni-Ausgabe berichtete **D.a.** von neuen Aktivitäten bzw. neuen Pächtern im Kiosk. Nun ist er schon seit einigen Wochen wieder geschlossen.



Das seltene Fest der Goldenen Hochzeit konnten Margarete und Bernhard Ahlke feiern. Vor einem halben Jahrhundert, im Jahr 1958, schloss das Paar in der Kirche zu Dedinghausen den Bund fürs Leben. Am 17.09. 2008 begingen die Zwei ihren Jubeltag mit Kindern, Schwiegerkindern, Enkeln sowie Verwandten, Freunden und Nachbarn am gleichen Ort.

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Ausflug - Juni

„Die Kleinen bestaunen die Großen“

(HWW) Unter obigem Titel berichtete der 'Patriot' am 18. Juni über den diesjähriger Kindertagenausflug zur Dinosaurierausstellung im Maxipark in Hamm (siehe Kasten rechts).

Jennifer Kunau stellte mit Fotos vom Ausflug für **D.a.** eine Collage zusammen, die auf der Rückseite dieser Ausgabe zu sehen ist.



Die Kleinen bestaunen die Riesen

In die faszinierende Welt der Dinosaurier tauchten rund 60 Kinder des Kindergartens Dedinghausen im Maximilianpark in Hamm ein. Die kleinen Forscher ließen sich aber nicht von den riesigen, lebensgroßen Urtieren der Ausstellung „Das große Fressen“ Angst einjagen, sondern erkundeten mit Begeisterung die Räumlichkeiten. Für viele Kindergartenkinder sei es der erste Ausflug ohne Mama und Papa gewesen - dennoch waren sich alle einig: „Das können wir nochmal machen“.

(,Der Patriot'; 18.06.08)

Medaillenregen im Kindergarten!

Am Donnerstag, dem 21. August kam Olympia nach Dedinghausen

Würden die 50 Goldmedaillen vom Olympia-Donnerstag auf das Nationenranking der 29. Olympischen Spiele von Peking angerechnet, so wäre Deutschland mit Abstand Sieger. Diese 50 Medaillen waren jedoch nicht aus Edelmetall, sondern aus goldener Pappe - wurden aber mit dem gleichen Stolz getragen und zwar von 50 Kindern des städtischen Kindergartens Dedinghausen.

Aus einer spontanen Elterninitiative heraus wurden - kurz vor der richtigen Olympischen Abschlussfeier am Sonntag (24.08.08) - eigene Spiele initiiert. In enger Zusammenarbeit mit der Leiterin Frau Molitor und den anderen Erzieherinnen



wurde das Thema mit den fünf Ringen kurzfristig mit den Kindern vorbereitet.

Am Donnerstag, dem 21. August ging es dann mit einer Fackel und zahlreichen Deutschlandfahnen zu Fuß zum ortseigenen Sportplatz. Dort wurde nach einem leichten Aufwärmen, kurzer Erklärung der Sprungtechnik und nach Bestaunen von Anschauungsmaterial wie etwa „Spikes“ Laufen, Springen, Werfen,



Sperrwurf und Tauziehen praktiziert. Alles ohne Stoppuhr und Maßband nach dem Motto: Dabei sein ist alles! Wer die Sportplatzrunde nicht schaffte, durfte auch gehen. Schließlich ist auch das eine olympische Disziplin.

Am Ende erklang die Deutschlandhymne, die einigen Kindern ein „Ist das Lied aber schön!“ entlockte. Die personalisierten Goldmedaillen für jeden waren Belohnung genug – besonders für die Kinder, die so begeistert waren, dass sie am Nachmittag vorher auf dem Sportplatz mit Mama oder Papa geübt hatten.

Vielleicht hält die Begeisterung ja an und dann sind es in 16 Jahren vielleicht echte Goldmedaillen, die wirklich für unser Land zählen!



Jennifer Kunau

Jibi-Fest – August

Dedinghauser Kids ver“singen“ den Regen



Das Sommerfest des Jibi-Supermarktes in Esbeck am 23.08. hätte in diesem Jahr besser „Regen“-Fest geheißen, denn von Platzregen über Nieselregen bis hin zu Starkregen war alles vertreten.

Aber kaum betraten rund ein Dutzend Kinder des Kindergartens Dedinghausen die Bühne, um „Ein Lied über mich“ zu singen – strahlte die Sonne! Zu Recht, wie viele Zuschauer, Eltern und Großeltern meinten. Denn nach anfänglicher Zurückhaltung steigerten sich die Jungen und Mädchen von Strophe zu Strophe und sangen aus voller Brust und tanzten unter Einsatz des ganzen Körpers!



Sogar die jüngsten Kindergarten-Besucher, die gerade mal drei Wochen dabei waren, konnten spielend einfach mitmachen, da Frau Sauer und Frau Wolf vor der Bühne standen und vormachten.

Nachdem die Sprösslinge der Dedinghäuser-Familien die Bühne wieder verlassen hatten, fing der Regen übrigens wieder an ...

Jennifer Kunau

"Lustige Mäuse on tour"

Am 25. August 08 machten sich nachmittags 16 'lustige Mäuse' mit ihren Mamas, Geschwistern und Erzieherinnen auf den Weg zum Maislabyrinth der Fam. Meiwes in Westenholz.



Nachdem die Eintrittskarten gelöst waren, hieß es, den richtigen Weg durch's Maislabyrinth zu finden. Das war eine spannende Angelegenheit: Von überall her hörte man die Stimmen

der anderen Kinder und Mamas, konnte sie aber nicht sehen, nur rechts und links die übermannshohen Maispflanzen. Schon nach kurzer Zeit hatten wir die Orientierung verloren und so kam es, dass wir manchen Weg doppelt gehen mussten, da er in einer Sackgasse endete.

Auf unserer Wanderung waren auch noch 4 Stationen ausfindig zu machen, wo Fragen zur EM 08 gelöst werden mussten.

Doch das war für uns ein Kinderspiel, da wir fußballbegeisterte und - fachkundige Kinder und Mamas dabei hatten. Nachdem alle den Ausgang aus dem Labyrinth gefunden hatten, ging es auf den nahegelegenen Abenteuerspielplatz, wo sich die Kinder so richtig austoben konnten.

Auch ein kurzer Regenschauer tat der Freude und Begeisterung aller keinen Abbruch und um 16.30 Uhr kehrten alle frohgelaunt zum Kindergarten zurück und waren sich einig: "Da müssen wir noch mal hinfahren!"

Dorothe Molitor

Eine Gemeinde kann ihr Geld nicht besser anlegen, als indem sie Geld in Babies steckt.

Winston Churchill
30.11.1874 - 24.01.1965
brit. Politiker und
Nobelpreisträger

Kindercamp 2008 oder „Wir sind alle Kica '08“

Dieser Schlachtruf in Liedform begleitete 136 Kinder und ihre 18 Betreuer über 12 Tage beim diesjährigen Zeltlager bei Hersbruck. Vielleicht drückt er am besten das Zusammengehörigkeitsgefühl untereinander und die Verbundenheit zum Zeltlager aus. Der Platz selbst, auf dem wir bereits 1995 unsere Zelte aufgeschlagen hatten, war inzwischen komplett renoviert und erweitert worden. Am Rande eines großen Waldgebietes gelegen, bietet er so ziemlich allen denkbaren Komfort: Zwei Versorgungshäuser mit großzügig eingerichteten Kochbereichen, Grillhütte, Klettergarten, Volleyballfeld und Feuerstelle.

Gleich am Anfang waren alle Betreuer enorm gefordert, denn anders als in den Jahren zuvor konnten die Gruppenzelte und das Essenzelt erst am Tag unserer Ankunft aufgebaut werden. Während die Kinder direkt bei ihrer Ankunft in die Frankenthaltherme in Hersbruck umgelenkt wurden, hieß es für die restlichen



Betreuer ordentlich in die Hände spucken und in Bestzeit das gemeinsame Quartier aufzubauen.

Am nächsten Tag schienen jedoch alle Anstrengungen des Anfangs vergessen. Wie auch in den restlichen Tagen konnten wir diesmal auf viel Sonnenschein und bestes Wetter bauen. Einzig die recht aggressiven Mücken und Wespen, die mitunter heftige allergische Reaktionen auslösten, konnten unsere Freude ein wenig trüben. Das Tagesprogramm hat sich inzwischen seit 15 Jahren bewährt und bestimmte auch diesmal den Ablauf der Tage: Wecken um 7.30 Uhr mit anschließender Morgenrunde, am Vormittag zahlreiche kreative und sportliche AG's, um 12 Uhr Mittagessen mit anschließendem Süßigkeitenverkauf im selbstorganisierten Kiosk, am Nachmittag dann mehrstündige Stations- oder Aktionsspiele mit jeweils immer neuen Gruppenzusammenstellungen. Das Abendessen und die abendliche Runde mit Siegerehrungen, Postverteilung und Gesang beenden dann jeweils einen abwechslungsreichen und mitunter anstrengenden Tag. Übrigens: Unseren Kindern konnte man in

diesem Jahr die erwähnte Anstrengung nicht anmerken, denn weder in den Pausen bei der eigentlichen Nachtruhe, noch bei der Busheimreise, war von Erschöpfung viel zu merken. Die wird sich erfahrungsgemäß erst zu Hause eingestellt haben, wo laut Elternaussagen, viele Kinder in einem fast 20-stündigen Dauerschlaf sich regenerieren mussten.

Als Ergänzung des regulären Programms gab es diesmal die Gelegenheit der sommerlichen Hitze durch ein erfrischendes Bad in einem herrlichen Baggersee bei Hersbruck zu entgehen. Nach einer 1 ½ stündigen Wanderung dorthin konnten Leiter und

Kinder genau das tun, was man zur Zeit mit einem neudeutschen Ausdruck bezeichnet: „hard chillen“. Ebenfalls für Abwechslung sorgte das Bergfest zur Halbzeit, das sich thematisch an dem Film „Asterix und die Wikinger“ anlehnte und komplett nachgespielt wurde. Selbstverständlich mit einer gigantischen Was-

serschlacht mittels Unmengen an Wasserbomben und der Aufstellung: Kinder gegen Leiter. Der Tagesausflug zum Freizeitpark Geiselwind dürfte ein weiterer Höhepunkt dieser Tage gewesen sein. Wobei das massenhafte Karussell- und Achterbahnfahren bei manchen Kindern deutliche (Magen)Spuren hinterließ.

In den beiden Gottesdiensten spiegelten und sammelten sich die gemeinsamen Erfahrungen, die Kinder und Leiter bei der Freizeit miteinander teilen durften. Das Symbol eines Mobiles im sonntäglichen Gottesdienst unterstrich die Erfahrung, dass jede und jeder an seinem Platz wichtig und unverzichtbar ist und wir nur durch gegenseitige Rücksichtnahme und Zusammenhalt in einem guten Gleichgewicht unvergessliche Tage miteinander verbringen können. Der Abschlussgottesdienst griff die Frage auf, was ein Fußballfan, ein Kindercampfan und schließlich ein Fan von Jesus gemeinsam haben können. Viele Parallelen werden da deutlich. Um nur einige zu nennen: Begeisterungsfähigkeit, Freude, Treue, Zugehörigkeitsgefühl und eben auch verbindende

Gesänge. Für das Kindercamp war dies der zu Anfang erwähnte Ruf „Wir sind alle Kica '08“, der uns durch all die Tage begleitete und der ja für sich schon spricht.

„Wir sind alle Kica '08...“. In diesem Jahr haben Kinder und Betreuer gemeinsam diese schöne Erfahrung gemacht. Maßgeblich daran beteiligt



waren aber auch unsere „Küchenfeen“ Sieglinde „Siggi“ Remmert, Marlies Ruhose, Claudia Schildheuer und Brigitte Hermes und unser „Lagervater“ Franz-Josef „Franjo“ Ahlke, die durch ihre gute Verpflegung, aber auch durch ihre menschliche Präsenz für alle großen und kleinen Probleme offen waren. Wie lange einige dem Unternehmen „Kindercamp“ schon treu sind zeigte sich am letzten Abend.

So konnten wir uns bei Marlies Ruhose für 13 Jahre Treue bedanken sowie Siggi und Herrn Möller für stolze 15 Jahre (!) auszeichnen. Wie viel Arbeit in all der Zeit investiert wurde lässt sich wohl nur schwer erahnen, doch mit einem selbst komponierten Lied und kleinen Geschenken versuchten wir ein wenig Danke zu sagen. Als Geschenk gab es für alle ein Album mit Bildern von all den vergangenen Einsätzen und für die beiden „Küchenfeen“ eine selbst gestaltete Küchenschürze mit dem Aufdruck: „Kica Küchenfee“. Dieses Geschenk mit der nicht ganz uneigennütigen Hoffnung, dass uns Siggi und

Marlies, ja das gesamte Team, noch möglichst lange treu bleiben.

Für das Zeltlager gilt wie im Fußball ebenfalls: Nach dem Kica ist vor dem Kica! Deswegen noch schnell der Termin des Kindercamps 2009:

Samstag 01.08.09

– Mittwoch

12.08.09

Bleibt zu hoffen, dass wir dann ähnlich schöne

gemeinsame Erfahrungen machen dürfen, auf dass es heißt: „Wir sind alle Kica '09!“

PS: Auf wie viel Wohlwollen und Unterstützung unser Kindercamp mittlerweile bauen kann, durften wir einige Wochen nach Abschluss der Maßnahme erfahren. Als Erlös des Straßenfestes in der Ackermannstraße am 16. August konnten wir eine Spende in Höhe von 450 Euro entgegennehmen. Da für das Zeltlager immer wieder neues Gerät und auch Zelte angeschafft werden müssen, hilft uns diese Unterstützung die notwendige Ausrüstung zu erneuern und zu ergänzen. Gleichzeitig ermöglicht uns diese Hilfe, die Teilnehmerbeträge für die Kinder so kostengünstig wie irgend möglich zu gestalten. Für die Spende, aber viel mehr noch für die Unterstützung des Kindercamps sagt das ganze Team herzlichen Dank!

Pfr. U. Möller & Michael Grothe

„Von Störchen und Auerochsen“



Unsere Natur vor der Tür in der Lippeaue

...so hieß die Vorankündigung für diese Kolpingaktion, die alle Kolpinggruppen ansprechen sollte. Und so trafen sich dann auch zahlreiche Teilnehmer am Bürgertreff, um mit ihren PKW Richtung Benninghausen zu fahren.

An den Lippeauen angekommen, wurden wir von Ulrich Detering begrüßt (Bild links).

Von einem Aussichtsturm hatten wir einen guten Überblick über die Mersch.

Wir bekamen hierzu Erklärungen zu den Tieren



und Pflanzen und über die Besonderheiten einer Aue. Danach ging die Gruppe in das Gelände, wo wir sofort auf die Wildpferde trafen, die die Kinder auch füttern durften. Danach ging es an die Lippe, wo wir von Ulrich Detering Erklärungen über den Flusslauf der Lippe bekamen. Die Kinder spielten unterdessen am Lippeufer im Sand.



Die Auerochsen haben wir uns allerdings lieber aus der Entfernung angeschaut, da diese doch eine beachtliche Größe erreichen.

Nach dieser sehr informativen Führung führen wir weiter nach Benninghausen zu einem Grillplatz, wo es für alle Teilnehmer Würstchen und Getränke gab.

Wir glauben, allen 55 Teilnehmern hat diese Aktion gut gefallen und vor allem die Kinder hatten großen Spaß, so dass wir so einen gemeinsamen Programmpunkt auch im nächsten Jahr wieder anbieten wollen.

Für die Kolpingfamilie, Stefanie Schulte





43. Fuchsjagd in Dedinghausen

(DG) Im Herbst, wenn die Felder abgeerntet sind, ist die Zeit der Fuchsjagden gekommen. So lud auch die Familie Lücker- Corzillius zum rekordverdächtigen 43.Mal die Reiter und Reiterinnen am Samstag, den 20.September auf ihren Hof an der Thingstraße zur Jagd.



Dabei nahmen die Teilnehmer zum Teil lange Anfahrtswege auf sich, z.B. aus dem Sauerland/ Meschede. Insgesamt konnte der Jagdherr mehr als zwei Dutzend Reiter begrüßen. Um 15 Uhr begab sich das Feld auf die ca. 10 km lange Distanz.



Zahlreiche Zuschauer folgten den Reitern mit Autos und Fahrrädern. An ausgesuchten Punkten der

Strecke gab es für alle „Foto“-jäger ausreichend Gelegenheit Fotos von den Reitern zu schießen. Am alten Schießstand „Lämmerbach“ dann die willkommene Rast für Pferd und Reiter.

Nach ca. 2 ½ Stunden Geländeritt fand auf einem abgeteilten Feld die eigentliche Jagd auf den (Fuchs-) Schwanz statt. Siegerin nach einer wilden Jagd und damit Fuchsmajorin 2008 wurde Fabienne Buddeus aus Lippstadt. Sie wird im nächsten Jahr ihren Titel gegen dann sicher wieder starke Konkurrenz zu verteidigen haben.

Am Abend, nachdem alle Pferde wohl versorgt in den Ställen standen, stieg unter dem großem Zelt auf dem Hof Lücker-Corzillius eine große Party für alle Freunde des Reitsports und solche die es noch werden (wollen).



Rast am alten Schießstand „Lämmerbach“



Schützenjubiläum in Bökenförde

Dedinghäuser Schützen mit großer Abordnung und zwei Kapellen beim 150. Schützenfest im Nachbarort - Musikfreunde 'Spontan & Ungezwungen' marschieren mit im großen Festumzug

(RC) Herrliches Sommerwetter ermöglichte am 31. August einen prächtigen Festumzug zum 150-jährigen Bestehen des Bökenförder Schützenvereins. Von den Festzelten aus schlängelte sich der Festzug mit den Abordnungen der Gastvereine durch das Nachbardorf und an den Straßenrändern waren an diesem Tag zahlreiche neugierige Zuschauer aufgereiht und bestaunten die bunte Schützenschar. Mit einer der größten Abordnungen beteiligte sich der Schützenverein Dedinghausen. Vor dem Schützenkönigspaar Renate und Burkhard



Das Dedinghäuser Schützenkönigspaar Renate und Burkhard Meister, begleitet von ihrem Adjutanten Meinolf Brink



Musikfreunde 'Spontan & Ungezwungen' in Marschordnung

Meister und seinem Hofstaat, dem Schützenvorstand und den Schützen spielten zwei Musikkapellen auf. Neben der bewährten Begleitung des Spielmannzuges Westereiden marschierten die Dedinghäuser Musikfreunde 'Spontan & Ungezwungen' mit. In den Wochen vorher konnte man die Kapelle bereits durchs Dorf marschieren sehen und hören. Es wurde fleißig geübt für die erste Beteiligung an

einem Festumzug. Als jüngste Kapelle im Umkreis wurde die Beteiligung der Musikfreunde dann auch beim Vorbeimarsch an den Tribünen von dem Sprecher der Bökenförder Schützen entsprechend gewürdigt und wie man hört, hat es den Musikerinnen und Musikern viel Spaß und Freude bereitet an einem solch großen Festumzug teilzunehmen.

Ortsvorsteher auf Stadtteiltour

Ihre im vergangenen Jahr begonnene Tour durch alle Stadtteile setzten die Lippstädter Ortsvorsteher jetzt fort. Auf dem Programm stand in diesem Jahr ein Besuch der ehemaligen Lippeschen Enklave Lipperode.

Ortsvorsteher Otto Brand hatte mit Josef Bongartz vom Heimatverein Lipperode einen sachkundigen Führer engagiert, der es verstand, den Gästen kurzweilig die Besonderheiten seines Heimatortes näher zu bringen.

Das Foto vor der Burgruine Lipperode (v.l.): Franz Fraune (Garfeln), Bernd Schneider (Hörste), Bernhard Mönning (Bad Waldliesborn), Thomas Stuckenschneider (Hellinghausen), Josef Bongartz (Heimatverein Lipperode), Herbert Heiermeier (Esbeck), Margret Vossebürger (Rixbeck), Franz Hoppe (Mettinghausen-Rebbeke), Gastgeber Otto Brand (Lipperode), Josef Franz (Benninghausen), Hubert Diederich (Lohe), Ralf Henkemeier (Dedinghausen) und Hans-Joachim Kayser (Overhagen)



Hans-Joachim Kayser



23. Jahrgang
Auflage 470 Exemplare

September / Oktober 2008

136. Ausgabe
Eigendruck



**Ortsvorsteher
Herbert Heiermeier**

**legt sein Amt
im Oktober 2008
nieder**

**Neuer Ortsvorsteher
von Esbeck**

dann

Thomas Morfeld

S. dazu Bericht S. 4



Neuer Ortsvorsteher im Nachbarort Esbeck

(HWW) Die September/Oktober-Ausgabe der Esbecker Dorfzeitung machte auf der Titelseite (s.l.) mit dem OV-Wechsel auf.

In der Ratssitzung am 28.10.08 wird Herbert Heiermeier als OV verabschiedet und Thomas Morfeld als sein Nachfolger eingeführt.

Heiermeier (SPD) war seit 1984 OV in Esbeck und konnte in vielen weiteren Funktionen für Esbeck segensreich wirken. 2004 wurde er für sein beispielhaftes ehrenamtliches Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Nun wird der 70-jährige sich vermehrt seiner Familie und seinen Hobbys (Angeln und Gewächshaus) widmen können. Sein Ratsmandat wird er jedoch bis zur Kommunalwahl im Juni 2009 behalten.

Thomas Morfeld (41) lebt als gebürtiger Rixbecker seit 15 Jahren in Esbeck und trat 2004 dem SPD-Ortsverein bei. Der technische Kaufmann ist verheiratet und hat zwei Kinder. Den Esbeckern ist er als ehemaliger Oberst-Adjutant und stellv. Vorsitzender des Kindergarten-Fördervereins bekannt.



Ein Kommentar

(von Willi Schulte)

Bei den blau-weißen Fußballern „über den Zaun“ geschaut

Wenn man seit Jahren als Freitagabend – Stammgast des Vereinslokals der Blau-Weißen die Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung „von außen“ betrachtet hat, konnte man sich des Eindrucks nicht erwehren, dass es sich eher um ein ‚Funktionärstreffen‘ handeln könnte. Es fehlte einem schon ein wenig eine angemessene Beteiligung der aktiven Fußballer bei dieser Veranstaltung. Wie gesagt – von „außen betrachtet“.

Es war halt notwendig, einmal als **D.a.**-Bildreporter-Aushilfe bei einer solchen JHV (also bei der diesjährigen am 5. September) dabei zu sein, um die Geschehnisse bei den blau-weißen Fußballern richtig einordnen zu können.

Es mag selbstverständlich erscheinen, dass die erste Seniorenmannschaft seit einigen Jahren als A-Kreisligist das Aushängeschild des SV Blau-Weiß ist. Nach dem ausgezeichneten 7. Platz in der letzten Saison und dem Halbfinal-Einzug im DFB-Pokal auf Kreisebene gebührt ihr das wohl. Auch wurde und wird eher noch über Erfolg und Misserfolg der „Zweiten“ berichtet und gesprochen.

Jetzt musste die „Zweite“ den Abstieg aus der Kreisliga B hinnehmen. Aber viel mehr noch ist der Aderlass der „Ersten“ nach Abschluss der letzten Saison, als nicht weniger als neun (!) Spieler den Verein verließen, geeignet, die besondere Bedeutung der Nachwuchsarbeit bei Blau-Weiß ins rechte Licht zu rücken. So wäre die 1. Mannschaft ohne die „Aufsteiger“ aus der A-Jugend heute wohl nur noch ein Torso und dem neuen Trainer Christian Kifler würde die Wiederbelebung der „Zweiten“ kaum gelingen.

Abteilungschef Paul Dreising brachte es bei der diesjährigen Abteilungs- JHV auf den Punkt, als er die „Jugendarbeit als überlebenswichtig für die Zukunft des Fußballs in Dedinghausen“ bezeichnete. Und die funktioniert – so mein gewonnener Eindruck – bei den Blau-Weißen grandios! Und das selbst

dann, wenn z.B. ein D-Jugend-Jahrgang mit gerade einmal einer Hand voll Spielern „über Wasser gehalten“ werden muss, und erst recht, wenn bei den Jüngsten der Jungen, in der G-Jugend, sich gleich zwei Betreuer um einen 30-köpfigen „Ameisenhaufen“ kümmern müssen.

Zwar spürt man den gelegentlichen Reibungsverlust bei der Betreuung der Juniorenmannschaften in der Spielgemeinschaft mit Germania Esbeck und Alpinia Rixbeck. Trotzdem hat sich auch dieser Weg als absolut richtig erwiesen, denn nur so kann ein Spielbetrieb für diese Teams aufrecht erhalten werden.

In den Jahresberichten der Trainer und Betreuer wurde besonders deutlich, wie positiv und mit welchem Elan sie alle an ihre Aufgabe herangehen. Diese vorzügliche Einstellung und der spürbare Spaß an „der gemeinsamen Sache Fußball“, dazu der Erfolg versprechende Neuaufbau einer U17-Mädchen-Fußballmannschaft als Highlight der letzten Saison, machen Mut für die sportliche Zukunft unseres Dorfes. Dazu trägt selbstverständlich auch die mittlerweile gute Zusammenarbeit zwischen den ja eigentlich konkurrierenden Sportarten im größten Verein (mit derzeit 805 Mitgliedern) bei. Mir jedenfalls ist es wichtig, an dieser Stelle dem neu formierten Führungsteam und dem gesamten Betreuerstab der blau-weißen Fußballer großen Respekt zu bekunden.

MECKER – ECKE

Sportlerinnen 2.Klasse ?

(HWW) Diesen Eindruck muss man gewinnen, wenn man die Geschehnisse um den 3.Frauenlauf betrachtet.

1/3 der Frauen nahmen an den Walkingwettbewerben teil, doch Siegerlisten wurden weder im Internet noch in der Tageszeitung veröffentlicht. Da kann man nachvollziehen, wenn sich die Damen nicht ernst genommen fühlen. Hinzukam, dass die elektronische Zeitnahme schon abgebaut war als die Walkerinnen ins Ziel kamen. So macht man eine gute Idee kaputt!





Gemeinschaft fördern, Heimat pflegen

Förderverein Dedinghausen e.V.

✉ Förderverein Dedinghausen e.V. ✦ Am Gurgeskamp 15 ✦ 59558 Lippstadt ✦ Tel.: LP / 12225

Förderverein Dedinghausen e.V. wird drei Jahre alt!

Zum dritten Geburtstag fand am 16.09.08 die Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Kehl statt.

Der Vorstand des Förderverein Dedinghausen e.V. hatte seine Mitglieder zum 16.09.2008 - Beginn 20.00 Uhr - in die Gaststätte Kehl zur Jahreshauptversammlung 2008 eingeladen. Dieser Termin wurde bewusst gewählt, feierte der Verein exakt an diesem Tag seinen dritten Geburtstag.

Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung und stellte die Beschlussfähigkeit fest, bevor der 2. Vorsitzende den Geschäftsbericht des Vorstandes vortrug. Im Rahmen des Geschäftsberichtes des geschäftsführenden Vorstandes wurden die anwesenden Mitglieder und Gäste zunächst über die Mittelvergabe für den Zeitraum vom September 2007 bis zu dieser Versammlung unterrichtet. Mit Stolz trug der Vorstand vor, dass, der Vereinsatzung entsprechend, ca. 80 % der Mittel in diesem Zeitraum vorrangig an den Bürgerring Dedinghausen geflossen sind und ca. 40 % derselben für vereinsinterne Anschaffungen und zu Gunsten mehrerer anderer Vereine verwendet wurden.

Zu Recht stolz zeigte sich auch der Vorsitzende des Bürgerrings Dedinghausen e.V. Guido Lauber, als er nach einer Zwischenfrage aus der Versammlung zum Finanzierungsstand der Fotovoltaikanlage auf dem Bürgertreff verkünden konnte, dass das aufgenommene Kreditvolumen der Anschaffung bereits um ca.



Kassenwart Axel Behne (l) trägt den positiven Kassenbericht vor – auch OV Ralf Henkemeier und RM Jan Walter Hammer (r) hören aufmerksam zu.



In „kleiner Runde“ wickelte der Förderverein Dedinghausen seine JHV ab. (Fotos: AF)

20 % getilgt sei.

Für diese ausgezeichnete Leistung in den letzten drei Jahren sprach die Versammlung ihm und seinem Vorstand Achtung und große Anerkennung aus. Der Vorstand hob im Geschäftsbericht in diesem Zusammenhang auch die gute Kommunikation sowie Zusammenarbeit zwischen den beiden Vereinen und seinen Vorständen hervor, was sowohl der Ortsvorsteher Ralf Henkemeier als auch der Vorsitzende des Bürgerrings bestätigten konnten. Man war sich einig, dass sich die Zusammenarbeit der beiden Vereine auf einem guten Weg befindet und insoweit erste Früchte trägt, als dass der eine von den Vorhaben des anderen unterrichtet ist.

In der Folge unterrichtete der Vorstand die Versammlung über die Mitgliederentwicklung im Zeitraum bis zur Versammlung. Es konnten 29 neue Mitglieder gewonnen werden, sodass der Verein nunmehr aus 149 Mitgliedern besteht und der Vorstand daher gute Aussichten sieht, bald die Grenze von 150 Mitgliedern zu überschreiten. Insbesondere auch deshalb, weil sich viele Beiratsmitglieder an der Dorfbegehung beteiligten und sich auch sicherlich künftig beteiligen werden. Für dieses Engagement bedankte sich der Vorstand bei diesen Mitgliedern.

Darüber hinaus erklärte der Vorstand, dass er die Mitgliederwerbung weiter forcieren wird, um alsbald die Zahl von 200 Mitgliedern zu erreichen. Dies erscheint dem Vorstand insbesondere auch deshalb als möglich, weil der Ortsvorsteher und der Vorsit-

Vorsitzende des Bürgerrings in der letzten Hauptvorstandsitzung hierzu ihre Unterstützung im Rahmen ihrer Möglichkeiten avisierten.

Des Weiteren resümierte der Vorstand noch kurz über den Erfolg der Tischtennis- und Tischkicker Dorfmeisterschaften, bevor der Geschäftsbericht mit der Vorstellung der Planungen für das Jahr 2009 abschloss.

In der Folge trug der Kassierer Axel Behne den Kassenbericht sowie die Kassenprüfer Wolfram Heilig und Elmar Remmert den Kassenprüfungsbericht vor, bevor der Vorstand einstimmig entlastet

wurde. Ebenso einstimmig wurden dann die beiden Kassenprüfer bestätigt.

Letztendlich konnte der Vorsitzende Heinz Hüppmeier die Mitgliederversammlung 2008 gegen 21.00 Uhr schließen.

Im Anschluss an die Versammlung feierten noch einige Mitglieder in gemütlicher Runde den Geburtstag des Förderverein Dedinghausen e.V..

Der Vorstand des Förderverein Dedinghausen e.V.
(Andreas Fabig)

CDU - Ortsunion Dedinghausen

✉ CDU Ortsunion ✧ Ehringhauser Straße 16 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 18215

Kandidatennominierung der CDU Ortsunionen Bökenförde und Dedinghausen

Jan Walter Hammer tritt zur Ratswahl an Michael Luig kandidiert für den Kreistag

In einer gemeinsamen Nominierungsveranstaltung der Ortsunionen Bökenförde und Dedinghausen wurden die Kandidaten für den Rat der Stadt Lippstadt sowie ein Vorschlag für den Kreistag des Kreises Soest ermittelt.

Auf einen gemeinsamen Vorschlag der beiden Ortsunionen wurde das amtierende Ratsmitglied Jan Walter Hammer aus Dedinghausen vorgeschlagen und durch die Versammlung nominiert. Desweiteren wurde Michael Schulte aus Bökenförde als Stellvertreter für Jan Walter Hammer vorgeschlagen und ebenfalls durch die Versammlung nominiert.

Es wurde von den Mitgliedern der Ortsunionen noch ein Vorschlag für den Kreistag an den Stadtverband Lippstadt erarbeitet.

Als Bewerber um ein Kreistagsmandat stellte sich aus der Ortsunion Esbeck Michael Luig den Mitgliedern vor. Die Anwesenden schlugen Michael Luig als Bewerber dem Stadtverband Lippstadt vor.

Die Vorsitzenden der Ortsunionen Hans-G. Greschniok sowie Dirk Ruholl bedankten sich bei den Mitgliedern und schlossen die Versammlung.

Hans-G.Greschniok



CDU-Nominierungsversammlung am 11.09.08 im Gasthof Kehl



CDU-Mandatsträger (v.l.): Michael Schulte, Jan Walter Hammer, Ralf Henkemeier, Hans-G.Greschniok, Michael Luig und Dirk Ruholl
(Fotos: AF)

Sportverein Blau-Weiß Dedinghausen e.V.



Fußballabteilung im SV Blau-Weiß ♦ Haslei 63 ♦ 59558 Lippstadt ♦ Tel.: LP / 21536

JHV der Fußballabteilung des SV BW Dedinghausen vom 05.09.2008

Begrüßung:

Gegen 20.15 Uhr eröffnete der Abteilungsvorsitzende Paul Dreising die JHV der Fußballabteilung. Paul begrüßte alle anwesenden Versammlungsteilnehmer, insbesondere den 1. Vorsitzenden des Gesamtvereins Franz Schulte, den Ehrenvorsitzenden der Fußballabteilung Georg Hagemann und die Vertreter der einzelnen Abteilungsvorstände.

Protokoll der letzten JHV:

Das Protokoll der letzten JHV vom 07.09.07 wurde von Thomas Langer verlesen.

Geschäftsbericht:

Im Juniorenbereich waren in der vergangenen Saison 07/08 Mannschaften der G-, F-, E-, B- und A-Junioren gemeldet. Darüber hinaus gab es erstmals eine U17-Mädchenmannschaft, die in ihrem ersten Jahr zwar noch nicht am offiziellen Spielbetrieb teilnahm, aber bei Freundschaftsspielen und Turnieren überzeugen konnte.

Im Juniorenbereich bestand, wie schon in den letzten Jahren, eine Zusammenarbeit mit den Vereinen Alpina Rixbeck und Germania Esbeck. Die Juniorenmannschaften erzielten durchweg durchschnittliche bis gute Ergebnisse in ihren Spielklassen. Besonders erfreulich ist das große Interesse bei unseren Jüngsten, den G-Junioren, bei denen auch dieses Jahr wieder viele neue Gesichter zu sehen waren.

Im Seniorenbereich spielte die I. Mannschaft unter Carsten Jütte mit den Betreuern David Ludwig, Wilfried Stellmacher und Ulrich Hagemann. Dieses junge Team belegte am Saisonende in der Kreisliga A einen tollen 7. Tabellenplatz.

Die II. Mannschaft konnte unter dem Trainer Michele Carlone mit den Betreuern Ralf Neuhaus und Jens Kißler den Klassenerhalt in der Kreisliga B, leider nicht schaffen.

Die Alte Herren wurden weiterhin von Franz-Josef Ahlke, Wolfgang Panzer und Hubert Hesse mit durchschnittlichen sportlichen und guten kameradschaftlichen Erfolgen geleitet.

Für unseren Verein sind zurzeit 3 Schiedsrichter



Gutbesuchte JHV der Fußballer im SV BW

(Fotos: WS)

aktiv gemeldet. Im Einzelnen sind dies Walter Leimeier, Patrick Dreising und neu hinzugekommen ist Christian Rolke. Diesen drei Sportkameraden gilt, für ihre nicht immer ganz leichte Aufgabe, ein besonderer Dank.

Zusätzlich zu den sportlichen Aktivitäten gab es eine ganze Reihe Aktionen und Veranstaltungen, für die der Vorstand die tatkräftige Unterstützung vieler freiwilliger Helfer benötigte. Hierzu gehörten unter anderem das 2. Rocktoberfest, die Nikolaus- und Weihnachtsfeier, die Ausrichtung der Vor- und Zwischenrunde des Warsteiner Masters, das Preisknobeln, die Mitgestaltung der BW Gala sowie Arbeitseinsätze am Sportheim.

Berichte der Mannschaften:

Die Berichte der Mannschaften im Juniorenbereich wurden von den entsprechenden Trainern und Betreuern abgegeben. Es wurde von den sportlichen Leistungen und den, gerade im Juniorenbereich wichtigen, gesellschaftlichen Aktivitäten berichtet. Bei der großen Anzahl von Mannschaften ist es an dieser Stelle nicht möglich ausführlich darüber zu berichten. Die Trainer und Betreuer sind aber hiermit aufgerufen, **Dedinghausen aktuell** zu nutzen, um sich und ihre Mannschaften einem breiten Publikum vorzustellen.

Über die I. Mannschaft berichtete Carsten Kemper für den verhinderten Trainer Carsten Jütte, dass man mit einem 7. Tabellenplatz das heimstärkste Team der Kreisliga A war und im DFB-Pokal auf Kreisebene das Halbfinale erreichte.

Zuversichtlich ist man mit einer nochmals verjüngten Mannschaft in die neue Saison gestartet.

Dem Bericht von Ralf Neuhaus zur abgelaufenen Saison der II. Mannschaft war zu entnehmen, dass der Abstieg in die Kreisliga C unter anderem in einer sehr dünnen Spielerdecke und der außergewöhnlich hohen Anzahl von 4 Absteigern begründet war. Nach vorne blickend ist der neue Trainer Christian Kißler auf Grund der sehr guten Trainingsbeteiligung und der Reaktivierung einiger erfahrener Spieler zuversichtlich in die Kreisliga C gestartet.

Franz-Josef Ahlke konnte für die Alten Herren von durchschnittlichen sportlichen Leistungen und einem breit gefächerten Spektrum gesellschaftlicher Veranstaltungen berichten.

Kassenbericht:

Der Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2007 wurde vom Kassierer Thomas Ahlke vorgetragen. Die größten Ausgaben lagen bei den Trainer- und Übungsleiteraufwendungen sowie den Aufwendungen für das Sportheim. Die größten Einnahmen verbuchte man bei den Beiträgen und den Zuschüssen der Stadt und des Landes. Zusätzlich konnten Überschüsse aus verschiedenen sportlichen und außersportlichen Veranstaltungen erzielt werden.

Die Kassenprüfer Saverio Farina und Hansmartin Deimel hatten die Kasse am 20.01.08 geprüft. Die Entlastung des Hauptvorstandes und der Abteilungsvorstände für das Geschäftsjahr 2007 erfolgte bereits auf der Generalversammlung des Gesamtvereins am 08.02.08. Da Neuwahlen anstanden, wurde die Kasse für das laufende Geschäftsjahr 2008 noch einmal am 12.08.08 von Saverio Farina und Hans-Martin Deimel geprüft.

Im Anschluss an den Kassenbericht bestätigte Saverio Farina dem Kassierer Thomas Ahlke ein einwandfreie Kassenführung und beantragte für ihn und den gesamten Vorstand die Entlastung, welche die Versammlung einstimmig erteilte.

Neuwahlen:

Für die anstehenden Neuwahlen des Vorstands übernahm der 1.Vorsitzende des Gesamtvereins Franz Schulte die Aufgabe des Wahlleiters. Er bedankte sich im Namen des Sportvereins noch einmal beim gesamten Vorstand für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit.

Für das Amt des Abteilungsvorsitzenden stellte sich Paul Dreising erneut zur Wahl und wurde einstimmig von der Versammlung für die nächsten 3 Jahre gewählt. Für das Amt des 2.Vorsitzenden stellte sich Alois Stratmann nach jahrzehntelanger Vorstandsarbeit nicht mehr zur Wahl. Ebenso stellte sich Thomas Ahlke nach 24-jähriger Tätigkeit als Kassier nicht mehr zur Wahl.



Paul Dreising bedankt sich bei „Tommy“ für die jahrelange Vorstandsarbeit.

Zum 2.Vorsitzenden wurde Thomas Ahlke vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Für das Amt des Kassierers stellte sich Saverio Farina zur Wahl und wurde ebenfalls einstimmig gewählt. Dirk Stratmann als Geschäftsführer wurde genauso einstimmig in seiner Funktion bestätigt wie die beiden Beisitzer Rolf Ost und Thomas Langer.



Der Vorsitzende des BW-Hauptvorstandes Franz Schulte (l) präsentiert den neugewählten Abteilungsvorstand (v.l.):

Beisitzer Rolf Ost, 2.Vorsitzender Thomas Ahlke, 1.Vorsitzender Paul Dreising, Kassier Saverio Farina, Beisitzer Thomas Langer.

Es fehlt: Geschäftsführer Dirk Stratmann.

Verschiedenes:

An dieser Stelle ergriff Paul Dreising noch einmal das Wort und bedankte sich bei „Tommy“ für die geleistete Vorstandsarbeit, mit einem Gutschein über 2 Eintrittskarten für den FC Schalke 04.

Anschließend richtete die Versammlung noch einige Fragen an den Vorstand, die von Paul beantwortet wurden. Auch das Thema Vandalismus am Sportplatz Haslei war ein Thema. Hierzu wurden noch einmal alle Mitglieder, insbesondere die Trainer und Betreuer gebeten die Augen offen zu halten und verdächtige Personen anzusprechen bzw. Vorfälle dem Vorstand zu melden.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab, bedankte sich Paul bei allen Trainern, Betreuern,

Spielern, Schiedsrichtern und Fans sowie bei allen die der Fußballabteilung mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben. Gegen 22.10 Uhr wurde die Versammlung von Paul beendet.

Thomas Langer

Spiel- und Trainingsplan mit allen Verantwortlichen der Fußballabteilung im SV Blau-Weiß Dedinghausen e.V.

Wir freuen uns über jeden Spieler, der neu zu unseren Mannschaften kommt.

Wer bei uns Fußball spielen möchte, meldet sich bitte bei den Trainern und Betreuern oder dem Vorstand.

Paul Dreising	Tel.:	02941/21536	Dirk Stratmann	Tel.:	02941/13248
Thomas Ahlke	Tel.:	02941/657568	Saverio Farina	Tel.:	02941/15403

Trainer und Betreuer in der Saison 08/09

Mannschaft	Alter	Trainer und Betreuer	Telefon	Trainingszeit	Spielzeit	Trainings- u. Spielort
Alte Herren	ab 32	Franz-Josef Ahlke Wolfgang Panzer Hubert Hesse	02941/18953 02941/23600 02941/15772	Mi. 19.00 Uhr	Sa. 16.00 Uhr	Dedinghausen Haslei
I. Mannschaft	ab 19	Carsten Jütte Ulrich Hagemann Wilfried Stellmacher	02941/245527 0170 9349359 02941/22866	Di. 18.30 Uhr Fr. 18.30 Uhr	So. 15.00 Uhr oder So. 13.00 Uhr	Dedinghausen Haslei/Schule Rixbeck
II. Mannschaft	ab 19	Christian Kißler Ralf Neuhaus Jens Kißler	0160 3820555 02941/273937 02941/910181	Mi. 18.30 Uhr Fr. 18.30 Uhr	So. 13.00 Uhr oder So. 15.00 Uhr	Dedinghausen Haslei/Schule Rixbeck
A-Jugend	90-91	Carsten Kemper Tobias Wahner	02941/58635 02941/17199	Mo. u. Mi. od. Do. 18.30 Uhr	Sa. 15.30 Uhr	Dedinghausen Haslei/Schule
B-Jugend	92-93	Markus Röper Frank Oesterwalbesloh	02941/729190 02941/4400	Mo.18.00 Uhr Mi. 18.00 Uhr	Fr. 18.30 Uhr	Esbeck
C-Jugend	94-95	Andreas Grüne	02941/24365	Di. 18.00 Uhr Do. 18.00 Uhr	So. 11.00 Uhr	Esbeck
D-Jugend 7er	96-97	Heinz-J. Nünnerich Daniel Lakmann	02941/12322 02941/21289	Di. 17.30 Uhr Do.17.30 Uhr	Sa. 14.00 Uhr	Rixbeck
E I-Jugend	98-99	Frank Risse Heinz Timmermann Heinz Grothe	02941/21144 02941/22262 02941/13174	Mo. 17.30 Uhr Do. 17.30 Uhr	Sa. ab 13.00 Uhr	Dedinghausen Haslei
E II-Jugend		Achim Kißio Franz Köhler	02941/17938 02941/22323			
F I-Jugend	00-01	Manfred Block Raphael Arendt	02941/63061 02941/9677814	Mi. 17.15 Uhr	Sa. ab 13.00 Uhr	Dedinghausen Haslei
F II-Jugend		Jens Glennemeier Michael Meier	02941/245645 02941/7426703			
G-Jugend	2002 jünger	Hubert Husemann Frank Walter	02941/924604 02941/25292	Fr. 17.00 Uhr	Spielrunden Rückserie	Dedinghausen Haslei
U17-Mädchen	1992 jünger	Thorsten Hagemann Carsten Kemper	0163 5801455 02941/58635	Di. 18.30 Uhr Do. 18.30 Uhr	Sa. 11.00 Uhr	Dedinghausen Schule/Haslei

Wer sich für Fußball interessiert und gerne beim SV Blau Weiß Dedinghausen in einer Mannschaft spielen

möchte, kann sich zu den angegebenen Spiel- oder Trainingszeiten bei den Betreuern und Trainern melden.

hinten v.l.:

Heinz Timmermann, E I-Jugend
 Christian Kißler, II.-Mannschaft
 Thorsten Hagemann, Mädchen
 Frank Risse, E I-Jugend
 Ralf Neuhaus, II.-Mannschaft
 Jens Glennemeier, F II-Jugend
 Jens Kißler, II.-Mannschaft
 Heinz-J. Nünnerich, D-Jugend

vorne v.l.:

Franz-J. Ahlke, Alte Herren
 Hubert Husemann, G-Jugend
 Tobias Wahner, A-Jugend
 Carsten Kemper, A-Jugend und
 U17-Mädchen
 Franz Köhler, E II-Jugend
 Heinz Grothe, E I-Jugend



Thomas Langer (Foto:WS)



Seniorengemeinschaft Dedinghausen

Einladungen zum Seniorennachmittag :

**Das nächste Treffen finden am
 Di., dem 7.Oktober
 in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen
 um 15 Uhr im Bürgertreff statt.**

Franziska Flüchter

Vorankündigung: Weihnachtsmarkt im Kindergarten



Der Förderverein Kindergarten Dedinghausen e.V. veranstaltet am Samstag, den 29.November 2008 vor dem Gelände am Kindergarten einen Weihnachtsmarkt. Hierzu sind natürlich alle Eltern, Großeltern, Verwandte, Freunde und Bekannte der Kindergartenkinder sowie alle Interessierten und Dorfbewohner von Dedinghausen und Umgebung eingeladen.

Der Weihnachtsmarkt ist auch gleichzeitig die Weihnachtsfeier für die beiden Gruppen des Kindergartens. In den vergangenen Jahren wurden die Weihnachtsfeiern der einzelnen Gruppen immer getrennt und an verschiedenen Tagen gefeiert, wozu auch nur die Eltern, aus räumlichen Gründen, eingeladen wurden. Dieses Jahr wollen wir jetzt alle gemeinsam feiern bei weihnachtlicher Musik, Glühwein und selbstgebackenen Plätzchen und Waffeln.

Die Kindergartenkinder werden, wie in den Jahren zuvor, Lieder und verschiedene Aufführungen vortragen. Auch der Nikolaus wird uns einen Besuch abstatten.

Wir hoffen nun, dass auch diese Veranstaltung (hoffentlich bei besserem Wetter wie beim Sommerfest) ein voller Erfolg wird.

Roswitha Herrmann



DER
 Eine-Welt-Kreis **D**edinghausen-**E**sbeck-**R**ixbeck
 lädt ein zum:

Trödel+Bücher+Spiele Markt

im Bürgertreff DEDINGHAUSEN
 (Höchte 2)

Sonntag: 26. Oktober 2008
9.00 – 16.30 Uhr

Wir verkaufen: Trödel + Bücher aller Art
 z.B. 0,20€ je Taschenbuch
 Sachen „rund um's Kind“

Wir bieten an: Transfairkaffee
Waffeln
Würstchen vom Grill

Der Erlös des Marktes ist für die Hausaufgabenhilfe im
 Bewohnerzentrum Lipp.-Nord, die Einrichtung KIA =
 „Keiner ist allein“, einem Schulzentrum auf der Insel Sumba
 sowie für Mädchen-und Frauenförderung in Ghana bestimmt.

Apfelaktionstag

am

Samstag, den 11. Oktober

Ab 11 Uhr auf dem Hof Schulte – Remmert

Wie komme ich nun an den frisch gepressten Saft?

Die ganz einfache Möglichkeit:

Ich komme am **11. Oktober zum Hof Schulte – Remmert** und kaufe bei der Kolpingfamilie frisch gepressten Apfelsaft

Vorteil: Da der Apfelsaft aus verschiedenen Apfelsorten hergestellt wird, ist der Geschmack wesentlich ausgewogener als wenn der Saft nur aus einer Sorte hergestellt wird.

Die arbeitsintensive Möglichkeit:

Als sog. „Selbstpflücker“ werde ich bis zum 11. Oktober die Apfelbäume auf meinem Grundstück dermaßen bearbeitet haben, dass kein Apfel weit und breit mehr zu sehen ist. Die gesammelten Äpfel bringe ich zum Saftmobil und lasse dort **meinen eigenen Apfelsaft von meinen eigenen Äpfeln** herstellen.

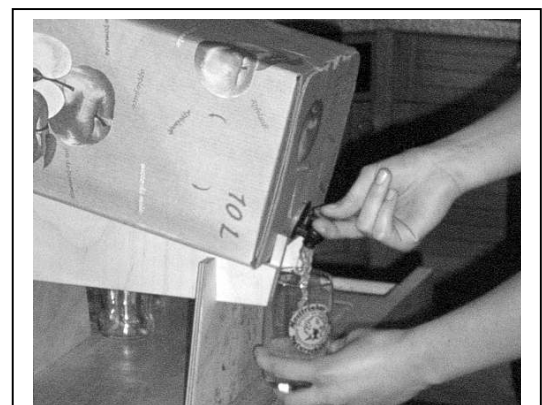
Allerdings sollte bedacht werden, dass man sich für das Pressen des eigenen Saftes anmelden muss.

Und zwar hier:

**Rückmeldungen bitte bis zum 09.10.2008 bei Wilhelm Schulte – Remmert
Tel.: 02941 / 15902**

Noch ein Hinweis für alle
Apfelsaftbegeisterten,
die bereits im letzten Jahr bei der
Kolpingfamilie Saft gekauft haben oder
ihre eigenen Äpfel dort haben verarbeitet
lassen:

**Der Karton sollte wieder mitgebracht
werden!!!**



Einschenken und genießen!!!

Für die Kolpingfamilie
Jürgen Dickhut

 **KOLPING**

Musikfreunde Spontan & Ungezwungen



Einladung

zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 31. Oktober 2008,
ab 20:00 Uhr im Gasthof Kehl

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Berichte Musikalische Leitung
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Anstehende Termine 2008/2009
6. Verschiedenes

Der Vorstand würde sich über eine rege Teilnahme der aktiven und passiven Mitglieder, sowie der Eltern der Jugend, sehr freuen.

Anja Henkemeier
1. Vorsitzende

Spontan & Ungezwungen: On Tour!



Mit anderen Teilnehmern im Sea-Life in Oberhausen

Spontan & Ungezwungen war viel unterwegs. Nach zahlreichen Auftritten und Übungsabenden haben wir die Gelegenheit genutzt und einige Aktivitäten ohne Instrumente, deswegen aber nicht ohne Musik, wahrgenommen.

Am 08.08.2008 wurde von der Kreismusikjugend eine Fahrt zum Zoom-Erlebnispark in Gelsenkirchen und ins Sea-Life in Oberhausen angeboten, die einige Kinder und Betreuer von Spontan & Ungezwungen mitgemacht haben. Auf der Hin- u. Rückfahrt wurden einige Lieder zum Besten gegeben.

Das Wetter hat es gut mit uns gemeint und wir konnten uns bei den wenigen Schauern zu einem Unterstand retten. Den Kindern hat besonders das „Ice Adventure“ ein 3-D Kino besonders gut gefallen.



In Elspe bei den Karl-May Festspielen bei 'Unter Geiern'

Am Sonntag, den 24.08.08, haben sich einige Spontan & Ungezwungene samt Kind und Kegel versammelt, um nach Elspe zu den

Karl-May-Festspielen zu fahren. In den Kofferräumen wurde nach unserer Ankunft noch zackig ein Buffet aufgebaut, Bier u. Fanta ausgepackt und ein schönes Picknick veranstaltet! Am frühen Nachmittag haben wir uns Stunt- u. Musikshows angeschaut um die Zeit bis zum Beginn der eigentlichen Festspiele zu verkürzen. Die dann auch bei Sonnenschein ein voller Erfolg waren. Ein ech-

ter Geier kam kurz auf Abwege um einige Mitglieder von Spontan & Ungezwungen näher kennen zu lernen...!

Am 19.09.08 um 14:00 Uhr traf man sich wieder zur Brauereibesichtigung bei der Paderborner Brauerei. Auch hier war wieder eine rege Beteiligung zu verzeichnen. Aber erst auf der Rückfahrt wussten wir, was erwähnenswert ist und schreiben jetzt auf der Rück-



Zwischen den riesigen Tanks wurde eine fachkundige Führung in der Brauerei geboten

fahrt diese Zeilen: Es war ein wunderschöner Nachmittag, bei dem wir gelernt haben wie Bier gebraut wird und warum es so gut schmeckt. Ebenfalls wurde auf der Rückfahrt unsere musikalische Ader wiederentdeckt und wir sangen auf der Rückfahrt einiges an gutem alten Liedgut und kehrten dann noch bei Kehls ein.

Anja und Tanja Henkemeier



Nachgeschlagen

Dedinghausen vor 35, 30, 25, 20, 15, 10 und 5 Jahren

(Zusammengestellt von Heinz-W. Wollner)



Vor 35 Jahren : *D.a.* im Oktober'73



01.10.1973 *D.a.* hat das erste Jahr überstanden. MdB Hermann Kroll-Schlüter schreibt einen Exklusivbericht.

12.10.1973 Die Jugendgruppe JRD orientiert sich programmatisch neu. Selbstbestimmung und Selbstverwaltung sind die Ziele, denen man sich verschreibt.

18.10.1973 Mit Abschluss der 4.TT-Rangliste wird Meinhard Brink Tischtennismeister von Dedinghausen.

des Kindergartens als portugiesische Weinflaschen Farbtupfer.

22.10.1988 Lediglich 12 Schnatgänger begehen bei herrlichem Herbstwetter die Südgrenze des Dorfes.

Vor 15 Jahren : *D.a.* im Oktober'93



03.10.1993 Der diesjährige Schnatgang konnte wegen Dauerregens nicht durchgeführt werden.

Die Preisübergabe für den Ballonwettflug beim Dorffest erfolgte trotzdem im BT. Der Siegerballon von Yvonne Schulte legte 157 km zurück, um vor dem Thüringer Wald zu landen.

04.10.1993 Die Westfalen Akademie nimmt mit zwei Klassen (Altenpflege und Krankengymnastik) ihren Schulbetrieb in der ehemaligen Hauptschule auf.

09.10.1993 Nach 10-jähriger Unterbrechung feiern die Anwohner des Hirtengrundes und des Waldweges auf dem Hofe Schäfer ein Straßenfest.

10.10.1993 In 23 Thesen widerlegt die BI-Aechterheide die PTM-Stellungnahme, mit der das Arnsberger Büro die Aechterheide wieder in das Rennen um den Deponiestandort schicken wollte.

Vor 30 Jahren : *D.a.* im Oktober'78



07.10.1978 Die Löschgruppe Dedinghausen der freiwilligen Feuerwehr Lippstadt lässt den alten Brauch der Erntedankfeste wieder aufleben und lädt das Dorf erstmals zur Erntedankfeier in den Bürgertreff ein.

14.10.1978 Die Senioren des Dorfes treffen sich beim Altnachmittag zu einer Weinprobe bei Kehl.

Vor 25 Jahren : *D.a.* im Oktober'83



01.10.1983 In der 128.Ausgabe zum 11.Geburtstag befasst sich *D.a.* mit der Herbstwoche.

01.10.1983 Das 6.Erntedankfest der Feuerwehr wird mit Darbietungen einer Kindergruppe eingeleitet.

03.10.1983 Über 70 Senioren werden von Grundschulkindern beim alljährlichen Seniorennachmittag der Stadt erfreut.

06.10.1983 Auf einem kommunalpolitischen Abend der Kolpingsfamilie referiert RM Klaus Panzer über das Stadtentwicklungskonzept für Dedinghausen. (Es wurde übrigens bis heute noch nicht umgesetzt.)

24.10.1993 Ca. 400 Personen folgen dem Aufruf der BI-Ä zu einer Abschlusskundgebung in der Aechterheide und bilden eine Menschenkette gleichsam zum Schutz des Brünnekens vor einer Hochmülldeponie. Anschließend wird in die Feldflur der Aechterheide eine Eiche gepflanzt.

28.10.1993 Der Kreistag beschließt mit deutlicher Mehrheit, mit dem Standortbereich 'Clüsener Broich' in das Planfeststellungsverfahren für eine Zentraldeponie-Ost zu gehen. In der Aechterheide wird es somit keine Hochmülldeponie geben.

30.10.1993 Aus den Pfarrgemeinderatswahlen ziehen fünf Katholiken aus Dedinghausen (Gabi Stratmann, Magdalena Wahner, Michaela Stratmann, Peter Angenendt und Gert Winkler) in das Gremium ein.

Vor 20 Jahren : *D.a.* im Oktober'88



05.10.1988 Der städt.Bauausschuss legt bei dem endgültigen Ausbauplan für den Gurgeskamp auch zwei Spielecken fest. Wenige Wochen später beginnt man mit dem Ausbau.

08.10.1988 Das 11.Erntedankfest wird mit Tänzen und Liedern der Grundschulkindern unter dem Erntekranz im Bürgertreff eröffnet.

21.10.1988 Beim Herbstwochenumzug setzten die Kinder

Vor 10 Jahren : *D.a.* im Oktober'98



01.10.1998 *D.a.* berichtet in der 293. Ausgabe über Recherchen zum Tornadoabsturz und zum Kirchenbrand. In einem offiziellen Bericht wird die Ursache des Tornadoabsturzes vom 3.2. als "Pilotenfehler festgelegt". Gegenüber der Polizei gestanden zwei Jugendliche aus Geseke die Brandstiftung in unserer Kirche am 13.3.98.

02.10.1998 Bürgerring und Feuerwehr organisieren zum vierten Mal im Bürgertreff ein Herbst- und Weinfest. Das Fest wird wieder gut von der Bevölkerung angenommen.

03.10.1998 Über 50 Dorfbewohner/innen nehmen am Schnadgang des Bürgerrings teil und treffen sich mit den Schnadgängern aus Esbeck. Am Nachmittag gedenkt man im Bürgertreff der Deutschen Einheit, die vor acht Jahren Wirklichkeit wurde.

05.10.1998 Die **D.a.**-Nachwuchsredaktion besucht für drei Tage in Straßburg das Europaparlament. Die Jugendlichen recherchieren für **D.a.** bei der EU und sprechen mit den heimischen MdEP's Helmut Kuhne (SPD) und Dr. Peter Liese (CDU).

05.10.1998 Die Arbeiten am Radweg zwischen Dedinghausen und Ehringhausen beginnen.

15.10.1998 Dedinghausen hat eine neue Adresse "www.Dedinghausen.de". **D.a.-online** hatte bereits im Sommer sein Erscheinungsbild im Internet erneuert.

28.10.1998 Die Sanierungsarbeiten auf dem Sportplatz beginnen. Nach über sieben Jahren wird die dioxinhaltige Kieselrotasche vom Sportplatz am Haslei entfernt. Im Frühjahr'91 hatte man dort eine weit über die Grenzwerte liegende Belastung festgestellt.

31.10.1998 Die 1. Jungenmannschaft des TTV wird in Geseke Kreis-Pokal-Sieger.

31.10.1998 Norbert Schmidt gewinnt vor Egbert Berkenhaus und weiteren 28 Teilnehmern/innen die 1. 'Dedinghausen Open' im Boule.

Vor 5 Jahren : D.a. im Oktober 2003

01.10.2003 Eine hauptamtliche Kraft soll die Kinder- und Jugendarbeit im neuen Pastoralverbund koordinieren und fördern.

03.10.2003 Wieder ist schlechtes Wetter am Tag der Deutschen. Trotzdem nehmen 50 Dorfbewohner/innen am Schnadgang des Bürgerrings teil und treffen sich mit Bökenfördern und BM Schwade am Grenzstein nahe der Bienenhütte.

Nach Suppe, Kaffee und Kuchen wird der Deutschen Einheit gedacht.

Anschließend wird der Bürgertreffanbau unter Anteilnahme der dörflichen Vereine feierlich eröffnet.

04.10.2003 Das vierte 'Gigantentreffen' in der Tennisabteilung des SV Blau-Weiß gewinnen die Herren 30 gegen die Herren 40 mit 9:6.

Beim Saisonabschluss im Tennisheim werden auf einer schönen Fete die Meister der Saison 2003 geehrt:

Herren- und Jungen-Einzel :	Markus Leimeier
Damen-Einzel :	Martina Nünnerich
Mädchen-Einzel :	Svenja Holle
Mädchen-Doppel:	Svenja Holle und Laura Schmitz

10.10.2003 In familiärer Atmosphäre feiert die Schießriege im Schützenverein ihr 25-jähriges Bestehen.

11.10.2003 Bei den 2.Vereinsmeisterschaften der Bogenschützen im SV Blau-Weiß können sich folgende Breitensportler in die Siegerlisten eintragen :

Heribert Becker (70 m),
Daniel Hasse (50 m) und
Dirk Voits (30 m).

15.10.2003 Die Jagdgenossen Dedinghausens verteilen die Jagdpacht.

17.10.2003 Die JHV der Fußballabteilung des SV Blau-Weiß erörtert positive Geschäfts-, Mannschafts- und Arbeitsberichte.

18.10.2003 Darly Becker, Ricarda Kehl, Maren Greschniok und Melissa Kehl gewinnen für den Reitverein Mastholte ihr erstes Voltegierturnier.

18.-26.10.03 Herbstwoche in Lippstadt. Die Vereine Dedinghausens beteiligen sich am Hüttendorf.

24.10.2003 Erster Schneefall im Winter 2003/04.



Nachgeschlagen

Dedinghausen vor 10 Jahren in der Tageszeitung

(Zusammengestellt von Heinz-W. Wellner)



Das große Ziel ist erreicht, 50 aktive Dart-Ligaspieler stellen in Dedinghausen einen neuen Weltrekord im 24-Stunden-Darten auf. Foto: Wolters

Dart-Marathon endet mit neuem Weltrekord

50 Ligaspieler treten in Dedinghausen zum großen Spektakel an

Dedinghausen. Mit einem Startschuß wurde der erste Dart-Marathon in Dedinghausen eröffnet. Zielsetzung war ein Eintrag in das Guinness-Buch der Rekorde sowie in das US-Saxonia. Außerdem soll der Reinerlös der Veranstaltung unter der Schirmherrschaft von Jürgen Augustinowitz der DKMS (Deutsche Knochenmark-Spendenkasse) zugeführt werden.

50 aktive Ligaspieler folgten dem Aufruf des Dartsclub BBD, Dedinghausen, und der New Dartliga und hatten sich vorgenommen, den bestehenden Weltrekord von ca. 2,7 Millionen Punkten im 24-Stunden-Darten zu brechen. Ein Spieler des Dartsclubs BBD stellte sogar seinen persönlichen Rekord auf, indem er 10 Stunden bzw. 160 Spiele ohne Unterbrechung spielte und durchgehend gute Würfe platzierte.

Nach einer längen Nacht mit

viel Kaffee und Cola setzten die Spieler am Samstag gegen 18 Uhr zum Endspurt an. Nach etwa 65.000 Punkten trennten sie von dem bestehenden Weltrekord. Dieser war dann am Punkt 19.01 Uhr mit einer Gesamtsumme von 2.828.300 Punkten deutlich überboten!

Sieger dieser Veranstaltung wurde das Team D mit 582.584 Punkten vor Mannschaft B mit 581.985 und Mannschaft A mit 562.523 Punkten. Ein besonderes Highlight war der Besuch des

amtierenden Weltmeisters Bob Anderson aus England, der eigens von einem Turnier anreiste und die Siegerehrung vornahm.

Allen in allem war dieser Dart-Marathon eine tolle Sache. Übrigens hat der Dartsclub BBD ein Spendenkonto eingerichtet, auf das noch bis Ende November eingezahlt werden kann. Kto. 762 862 600; BLZ 416 601 24 bei der Volksbank Lippstadt. Stichwort: Dart-Marathon — DKMS.

(,Der Patriot'; 29.09.1998)

30. Vereinsmeisterschaft der Schießriege bringt 3 alte und 2 neue Sieger hervor – Werner Tünsmeier wird zum 5. Mal Vereinsmeister

(HWW) Bei gutem Wetter begannen am 7. September die fünf Wettbewerbe der 30. Vereinsmeisterschaften der Schießriege des Schützenvereins wie gewohnt um 9.00 Uhr auf dem Schießstand in Öchtringhausen. Eine Stunde später, bereits gegen 10 Uhr, standen die Wettbewerber Schlange. Insgesamt wurden es dann im Verlaufe des Tages 76 Teilnehmer. Das Organisationsteam um Jürgen Wahner hatte alle Hände voll zu tun. Am frühen Nachmittag wurde die Munition knapp. Als dann um 16 Uhr die Wettbewerbe beendet wurden, war für die notwendigen Stechen noch genügend Munition da.

Anschließend schritt man zur Siegerehrung. Oberst Berni Plaß begrüßte die Anwesenden und bedankte sich bei den Organisatoren (Bild rechts). Jürgen Wahner und Schützenkönigin Renate Meister überreichten dann die Pokale und Plaketten.



Renate Meister ehrt Werner Tünsmeier als Vereinsmeister 2008. 30 Ringe musste er schießen, um zum 5. Mal nach 1987, 1998, 2001 und 2006 Vereinsmeister zu werden.



Renate Meister ehrt Guido Plass, der mit 46 Ringen den Königspokal gewann.



Werner Tünsmeier (Bildmitte) ging gleich mit zwei Pokalen nach Hause.



Den Jugendpokal gewann erstmals Max Frieberg (43 Ringe). Er bekommt seinen Pokal auf der JHV am 8. November.

Das Stechen um die Pokale beim Medailenschießen gewann Christian Knaup (2.v.r.) vor Andreas Kaltschmidt (Bildmitte) und Werner Tünsmeier (2.v.l.), die drei hatten 29 Ringe vorgelegt. Insgesamt wurden 12 Medaillen und 52 Anhänger „erschossen“. Daneben wurden 2 Schützenschnüre und 18 Anhänger (6 x Silber und 12 x Bronze) „erschossen“.

Zum 28. Mal wurde das Glücksschießen durchgeführt. 94 Punkte

Glücksschieße (21 x 21cm)				
22	4	19	8	21
8	16	15	10	4
18	11	10	9	20
2	14	12	13	5
23	7	17	6	24



reichten Jürgen Hendel zum Sieg. Er durfte sich dann als erster vom gespendeten Geschenketisch bedienen (Bild links).

Schützenkönigin Renate Meister hatte nicht nur repräsentative Aufgabe an diesem



Nachmittag. Sie schoss mit und sie kam unter die „top ten“ beim Schießen auf die Glücksscheibe. Auch sie konnte sich am „Gabentisch“ bedienen (Bild rechts).

Mit 83 Teilnehmer/innen war die 30. Veranstaltung dieser Art auch gleich die teilnehmerstärkste. In der Tabelle unten sind alle 30 Veranstaltungen in einer Übersicht zusammengefasst.

In vier der noch ausgetragenen fünf Wettbewerbe (der Damenpokal wurde nur bis 1994 ausgeschossen) gibt es dominante Schützen. Rechnet man aber alle Sieger/innen aller bisher ausgeschossenen 128 Wettbewerbe zusammen, so gibt es eine andere klare „Gesamtsiegerin“. Waltraud Gerold (ehemals Langer) kommt auf 10 Titel. Es folgen der verstorbene Heinz Krossa mit 9 Titeln und Horst Langer mit 8 Siegen.

Im nächsten Jahr können die Veranstalter den 2.000. Teilnehmer begrüßen. 1976 Personen nahmen bisher an den 30 Austragungen teil. Das macht einen Teilnehmerschnitt von 66 Personen. In den letzten fünf Jahren lag die Teilnehmerzahl aber immer deutlich darüber. Das zeigt die verstärkte Akzeptanz.

Zusammenfassung der Wettbewerbe der Schießriege im Schützenverein Dedinghausen														
Stand : 07.09.08		Quelle : D.a. - Veröffentlichungen/J.W.												
Datum	Id.Nr. des Wettbew.	Teilnehmer	Vereinsmeister		Medailenschießen		Damenpokal		Glücksschießen		Königspokal		Jugendpokal	
			Name	Pkt.	Name	Pkt.	Name	Pkt.	Name	Pkt.	Name	Pkt.	Name	Pkt.
07.09.2008	30	83	Werner Tünsmeyer	30	Christian Knaup	29			Jürgen Hendel	94	Guido Plaß	48	Max Fieberg	49
02.09.2007	29	78	Horst Langer	29	Horst Langer	29			Wolfgang Ross	92	Tobias Hesse	48	Marc Grothe	39
03.09.2006	28	73	Werner Tünsmeyer	30	Christian Knaup	29			Werner Tünsmeyer	100	Peter Arendt	44	Frederic Seiger	49
11.09.2005	27	69	Jürgen Wahner	30	Guido Plaß	28			Ulrich Hagenhoff	93	Peter Arendt	48	Marcus Hagenhoff	46
05.09.2004	26	78	Horst Langer	28	Marcus Drescher	29			Jürgen Wahner	81	Meinolf Brink	48	Sebastian Felske	41
07.09.2003	25	61	Waltraud Gerold (Langer)	30	Kuno Peter	29			Hansmartin Deimel	91	Peter Arendt	48	Sebastian Felske	41
01.09.2002	24	53	Ulrich Hagenhoff	30	Wilfried Plaß	30					Egbert Vossebürger	48	Sebastian Felske	47
02.09.2001	23	60	Werner Tünsmeyer	30	Dieter Radtke	29			Horst Langer	96	Guido Plaß	48	nicht ausgetragen	
03.09.2000	22	70	Andreas Kaltschmidt	30	Horst Langer	30			Guido Plaß		Lothar Hatscher			
05.09.1999	21	70	Andreas Kaltschmidt	30	Egbert Vossebürger	30			Carsten Weber	112	Michael Arendt			
08.09.1998	20	60	Waltraud Langer	29	Michael Brink	30			Guido Plaß	98	Lothar Hatscher	48		
07.09.1997	19	70	Michael Ehrlich	30	Ulrich Hagenhoff	30			Manuel Greschniok	86	Helmut Fliepeke	48		
01.09.1996	18	71	Werner Tünsmeyer	30	Waltraud Langer	29			Ulrike Hase	94	Guido Plaß	48		
03.09.1995	17	65	Jürgen Wahner	30	Waltraud Langer				Ulrich Hagenhoff		Guido Lauber	48		
14.08.1994	16	69	Andreas Kaltschmidt	30	Werner Tünsmeyer	30	Waltraud Langer	30	Ulrich Hagenhoff	85	Gerhard Hagenhoff	47		
02.05.1993	15	69	Ulrich Hagenhoff	30	Theo Sprenger	30	Waltraud Langer	29	Andreas Berendes	81	Andreas Kaltschmidt			
05.04.1992	14	81	Horst Langer	30	Waltraud Langer		Waltraud Langer	29	Manuel Greschniok		Elmar Rammert			
14.04.1991	13	86	Ulrich Hagenhoff		Hubert Hesse									
29.04.1990	12	61	Heinz Krossa	29	Waltraud Langer	30	Waltraud Langer							
23.04.1989	11	69	Johannes Tigges	30	Lutz Krossa	29	Brigitte Hesse	30	Egbert Vossebürger	91				
17.04.1988	10	68	Heinz Krossa		Franz Grothe		Brigitte Hesse							
12.04.1987	9	71	Werner Tünsmeyer		Johannes Tigges		Brigitte Hesse				Joachim Nies			
27.04.1986	8	73	Guido Koteras		Johannes Tigges		Brigitte Hesse				Hansmartin Deimel			
21.04.1985	7	62	Horst Langer	30	Guido Koteras		Anne Foterek				Franz-Josef Dickhut			
01.04.1984	6	54	Guido Koteras	30	Johannes Tigges		Franz Krossa				Heinz Krossa	88		
17.04.1983	5	69	Heinz Krossa		Heinz Krossa	30	Franz Krossa	30	Gerd Reinhold	81				
04.04.1982	4	61	Heinz Krossa	30	Johannes Tigges	30	Birgit Komarek	29	Beate Grothe	92				
12.04.1981	3	52	Johannes Tigges		Heinz Krossa	30	Birgit Komarek				Dieter Schuster	89		
04.05.1980	2	44	Heinz Krossa	30	Johannes Tigges	30	Birgit Komarek							
01.04.1979	1	58	Heinz Krossa	30	Horst Langer	30								



Wettbewerbe >		128	30		30		15		28		18		7	
Teilnehmer	SU >	1976												
	Ø	65,9	Heinz Krossa	6 x	Johannes Tigges	5 x	Brigitte Hesse	4 x	Ulrich Hagenhoff	3 x	Peter Arendt	3 x	Sebastian Felske	3 x
			Horst Langer	5 x	Waltraud Langer	4 x	Waltraud Langer	4 x	Manuel Greschniok	2 x	Guido Plaß	3 x	Marcus Hagenhoff	1 x
			Werner Tünsmeyer	5 x	Horst Langer	3 x	Birgit Komarek	3 x	Hansmartin Deimel	2 x	Lothar Hatscher	2 x	Frederic Seiger	1 x
			Ulrich Hagenhoff	3 x	Christian Knaup	2 x	Franz Krossa	3 x					Marc Grothe	1 x
			Andreas Kaltschmidt	3 x	Heinz Krossa	2 x	Anne Foterek	1 x	Alle anderen je	1 x	Alle anderen je	1 x	Max Fieberg	1 x
			Waltraud Gerold (Langer)	2 x	Michael Brink	1 x								
			Guido Koteras	2 x	Marcus Drescher	1 x								
			Johannes Tigges	2 x	Franz Grothe	1 x								
			Jürgen Wahner	2 x	Ulrich Hagenhoff	1 x								
			Michael Ehrlich	1 x	Hubert Hesse	1 x								
					Guido Koteras	1 x								
					Lutz Krossa	1 x								
					Kuno Peter	1 x								
					Guido Plaß	1 x								
					Wilfried Plaß	1 x								
					Dieter Radtke	1 x								
					Theo Sprenger	1 x								
					Werner Tünsmeyer	1 x								
					Egbert Vossebürger	1 x								

Ann.:
Leider fehlen in den Siegerlisten drei Sieger beim Glücksschießen und einige Ergebnisse.

Bogensport in *D.a.* 401

Bogensportlerin vom BW Dedinghausen bei der Deutschen Meisterschaft



Inga Heitmann belegte bei der Deutschen Meisterschaft FITA in Hohenhameln (Clauen) am 24.08.2008 mit 580 Ringen den 17. Platz – Glückwunsch!

Inga Heitmann konnte sich als beste Schützin des Westf. Schützenbundes bei den Deutschen Meisterschaften mit 580 Ringen auszeichnen und belegte unter 28 Starterinnen den 17. Platz.

Der Bogensportclub Clauen richtete auf dem Sportgelände in Hohenhameln die diesjährigen Deutschen Meisterschaften aus.

An drei Tagen (Freitag bis Sonntag) gingen 649 Starter, angefangen von der Klasse der Schüler A bis zu den Senioren, aus ganz Deutschland an den Start und kämpften um Meisterehren. Insgesamt waren am Sonntag 56

Scheiben aufgestellt, die die ganze

Sportplatzlänge ausfüllten. Das Wetter spielte diesmal mit und bei teilweise Sonnenschein, aber heftigen wechselnden Windverhältnissen war es trotzdem sehr schwierig, genaue Treffer zu landen. Es zahlte sich daher aus, dass Inga in den vergangenen Wochen regelmäßig auch bei schlechtem Wetter trainiert hatte. Manch anderer Schütze kam nicht so gut mit dem Wind klar. Inga Heitmann hatte zuvor als Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft bei der Landesmeisterschaft 584 Ringe geschossen. Umso höher zu werten ist das jetzt erzielte Ergebnis, da die Windverhältnisse doch viel ungünstiger waren.

Begleitend waren mitgefahren die Eltern Beate und Hubert Heitmann, die natürlich sehr stolz waren, der Vorsitzende des BW Dedinghausen Franz Schulte (Im Bild links), der zum ersten Mal ein solches Großereignis miterlebt hat, der Vorsitzende der Bogensportabteilung Heribert Becker (im Bild rechts) und Trainer Ronny Kaulbars (2.v.l.).



Heribert Becker

Dedinghauser Bogenschützen in Siegerlaune

3 erste Plätze beim letzten Jugendcup am 31. August in Recklinghausen

Der letzte von 3 Jugendcups, den der 1. BSC Recklinghausen auf ihrer Anlage „Am Stadion“ ausrichtete, brachte den Dedinghauser Bogenschützen einen tollen Saisonabschluss. Begleitet von vielen Eltern und Betreuern ließen sich die jungen Schützen bei herrlichem Sonnenschein nicht lange bitten. Sie legten einen hervorragenden Wettkampf an den Tag! Vor allem die Jüngste, Lorena Rudolph, wurde von den Verantwortlichen des BSC Recklinghausen bei der Siegerehrung gelobt angesichts der 600 Ringe (persönliche und Vereinsbestleistung), mit der sie in der Schülerklasse C -15 m Entfernung- den 1. Platz belegte. Diese Leistung lasse für die Zukunft noch

einiges erwarten – so die Meinung des erfahrenen Benno Hoffmann (1. Vorsitzender des BSC Recklinghausen). Nicht minder lobenswert ist die Leistung von Timo Kaulbars, der mit 301 und 304 Ringen in der Schülerklasse B -25 m Entfernung- zwei gleichmäßig sehr gute Durchgänge schoss. Mit insgesamt 605 Ringen erzielte er eine weitere persönliche Bestleistung, die auch gleichzeitig Vereinsbestleistung ist.

Einen weiteren 1. Platz konnte Inga Heitmann mit 558 Ringen in der Schülerklasse A weibl. -40 m Entfernung- vorweisen und verwies ihre Chatfreundin Charlotte Lyding von der BSG Bochum-Langen-

dreer zum zweiten Mal (nach der Deutschen Meisterschaft) auf die Plätze.

Einen zweiten Podiumsplatz mit 382 Ringen erreichte auch Angelina Mosbach in der Schülerklasse B weibl. -25 m Entfernung-.

Alle Podiumsplätze wurden auch mit Pokalen ausgezeichnet.

Die restlichen Starter vom BW Dedinghausen:

4. Platz von Justine Gunning mit 408 Ringen – Schüler A weibl.-
5. Platz von Julius Benteler mit 505 Ringen – Schüler B-

6. Platz von Dominik Piehl mit 500 Ringen – Schüler A-

14. Platz von Nils Kuhnert mit 519 Ringen in der stark besetzten Anfängerklasse.

Neben den Tageseinzelwertungen wurden auch noch Pokale für die Gesamtwertung aus allen 3 Jugendcups verteilt. Hier holte sich Lorena Rudolph -1665 Ringe- und Timo Kaulbars -1756 Ringe- auch noch die Siegerpokale der Gesamtwertung. Auch Angelina Mosbach -1073 Ringe- als zweite der Gesamtwertung freute sich über den Pokal.

Heribert Becker

Nachtschießen Highlight beim Freundschaftswettkampf am 19.09.08 in Soest

Ein tolles Wochenende erlebten 26 Bogenschützen aus Soest, Dülmen und Dedinghausen auf dem Trainingsplatz des CfB im Jahnstadion. Der sportliche Teil des schon lange geplanten Freundschaftswettkampfs bestand aus einer olympischen 18m-Runde über 60 Pfeile, einem 3-Pfeile-Schießen jeweils mit Recurve/Compound-, Lang- und Blankbogen sowie einem 1-Pfeil-Shoot-Off mit Mindeststringzahltreffer.

Das Match gewannen schließlich die Soester souverän vor Dedinghausen und Dülmen. Für die Siegerehrung hatte CfB-Sportleiter Martin Hinse einen dekorativen Preis gestaltet – ein Grünsandsteinstück auf einem Eichenholzfuß zum Andenken an die Soester Stadtgeschichte.

Mit Einbruch der Dunkelheit fand als Highlight ein Nachtschießen auf mit Fackeln beleuchtete Scheiben statt. Ein Lagerfeuer und eine von Reinhard Schel-

letter aus einem Fichtenstamm geschnittene Schwedenfackel, die das Bogenschützensymbol der Olympiade in Peking trug, sorgten bis Mitternacht für große Atmosphäre. Während die Dülmener in der Jugendherberge Quartier bezogen hatten und sich dort bestens aufgehoben fühlten, übernachteten einige Soester und Dedinghauser Schützen im CfB-Clubhaus.

Nach dem Frühstück in der sonntäglichen Morgensonne gab es noch eine zweistündige Trainingseinheit. Alle Teilnehmer fanden zum Schluss nur einen Kommentar - "Spitzenmäßig organisiert und durchgeführt!" Die Teamchefs vereinbarten, diesen Wettkampf nun jährlich zu wiederholen und reihum auszurichten.

Quelle: CfB Soest

Leichtathletik in D.a. 401

Vier Dedinghauserinnen beim 3.Lippstädter Frauenlauf auf dem Siebertreppchen



(HWW) Am So., dem 14.09.08 starteten im Rahmen des 3. Lippstädter Frauenlaufs auch ca. 40 Walkerinnen und Nordicwalkerinnen. Gemeinsam nahmen sie ab 11.15 Uhr die 7 km lange Strecke bei guten Bedingungen in Angriff.

Nach knapp einer Stunde erreichten vier Dedinghauserinnen das Siegerpodest (im Bild v.l.):

7 km Walkerinnen:

1. Platz : **Dorothea Brink** (50:50 Min.)

2. Platz : **Barbara Weide** (50:51 Min.)

7 km Nordicwalkerinnen:

2. Platz : zeitgleich in 56:26 Min. **Dorothea Schulte Remmert** und **Resi Schlömer**

Damen - Einzel - Vereinsmeisterschaften 2008 der Tennisabteilung im SV Blau - Weiß

<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 50%;">Silke Finkekei</td><td style="width: 50%;"></td></tr> <tr><td>Elisabeth Schmitz</td><td>w.o.</td></tr> <tr><td>Anna Fintrop</td><td></td></tr> <tr><td>Jana Galli</td><td>w.o.</td></tr> <tr><td>Simone Stuckenschneider</td><td>w.o.</td></tr> <tr><td>Katharina Fuser</td><td></td></tr> <tr><td>Alexandra Reinhold</td><td>3 4</td></tr> <tr><td>Dorothee Schluppner</td><td>6 6</td></tr> </table>	Silke Finkekei		Elisabeth Schmitz	w.o.	Anna Fintrop		Jana Galli	w.o.	Simone Stuckenschneider	w.o.	Katharina Fuser		Alexandra Reinhold	3 4	Dorothee Schluppner	6 6	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 50%;">Jacqueline Micus</td><td style="width: 50%;"></td></tr> <tr><td>Jana Galli</td><td></td></tr> <tr><td>Simone Stuckenschneider</td><td></td></tr> <tr><td>Dorothee Schluppner</td><td>w.o.</td></tr> </table>	Jacqueline Micus		Jana Galli		Simone Stuckenschneider		Dorothee Schluppner	w.o.	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 50%;">Jacqueline Micus</td><td style="width: 50%;">7 6</td></tr> <tr><td>Dorothee Schluppner</td><td>6 4</td></tr> </table>	Jacqueline Micus	7 6	Dorothee Schluppner	6 4	
Silke Finkekei																															
Elisabeth Schmitz	w.o.																														
Anna Fintrop																															
Jana Galli	w.o.																														
Simone Stuckenschneider	w.o.																														
Katharina Fuser																															
Alexandra Reinhold	3 4																														
Dorothee Schluppner	6 6																														
Jacqueline Micus																															
Jana Galli																															
Simone Stuckenschneider																															
Dorothee Schluppner	w.o.																														
Jacqueline Micus	7 6																														
Dorothee Schluppner	6 4																														
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 50%;">Kerstin Finkeldei</td><td style="width: 50%;">0 1</td></tr> <tr><td>Dorothee Schluppner</td><td>6 6</td></tr> </table>	Kerstin Finkeldei	0 1	Dorothee Schluppner	6 6	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 50%;">Dorothee Schluppner</td><td style="width: 50%;">3 4</td></tr> <tr><td>Dorothee Schluppner</td><td>6 6</td></tr> </table>	Dorothee Schluppner	3 4	Dorothee Schluppner	6 6	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 50%;">Dorothee Schluppner</td><td style="width: 50%;">w.o.</td></tr> </table>	Dorothee Schluppner	w.o.	<p style="text-align: right;">07.09.2008</p>																		
Kerstin Finkeldei	0 1																														
Dorothee Schluppner	6 6																														
Dorothee Schluppner	3 4																														
Dorothee Schluppner	6 6																														
Dorothee Schluppner	w.o.																														
Achtelfinale	Viertelfinale	Halbfinale	Endspiel																												

Mit 11 Spielen zwei Wettbewerbe entschieden - Jacqueline Micus (Damen) und Nicole Paulus (Damen 30+) sind VM'08



Dorothee Schluppner &
Jacqueline Micus

(HWW) Zum 14. Mal spielten die Damen seit 1988 Einzel-Vereinsmeisterschaft. Zum zweiten Mal nach 2006 holte sich Jacqueline Micus den Titel (2007 gab es bei den Damen keine VM.). Im Endspiel gewann sie knapp gegen Dorothee Schluppner. Während Dorothee für den Einzug ins Finale zwei Spiele benötigte, kam Jacqueline kampflös ins Finale.

Die über 30-jährigen Damen spielten erstmals eine eigene Einzelmeisterschaft aus. Ähnlich wie bei den Herren 30+ kamen alle Damen in den Lostopf. 10 Damen nahmen teil und nach 8 Spielen stand Nicole Paulus als erste Vereinsmeisterin der Damen 30+ fest.



Sportwart Jürgen Fuser (l) und der Abteilungsvorsitzende Günter Hagenhoff (r) präsentieren die Finalistinnen der VM'08 (v.l.):
Nicole Paulus (1.) und Gabi Becker (2.)

Damen 30+ - Einzel - Vereinsmeisterschaften 2008 der Tennisabteilung im SV Blau - Weiß

<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 50%;">Lisa Timmermann</td><td style="width: 50%;">6 6</td></tr> <tr><td>Conni Stellmacher</td><td>0 1</td></tr> <tr><td>Nicole Paulus</td><td>4 6 7</td></tr> <tr><td>Gabi Meyer</td><td>6 4 6</td></tr> <tr><td>Gabi Becker</td><td>7 7</td></tr> <tr><td>Silvia Mauri Alvia</td><td>6 5</td></tr> </table>	Lisa Timmermann	6 6	Conni Stellmacher	0 1	Nicole Paulus	4 6 7	Gabi Meyer	6 4 6	Gabi Becker	7 7	Silvia Mauri Alvia	6 5	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 50%;">Lisa Timmermann</td><td style="width: 50%;">1 3</td></tr> <tr><td>Nicole Paulus</td><td>6 6</td></tr> <tr><td>Maria Gudermann</td><td>4 2</td></tr> <tr><td>Lisa Schmitz</td><td>6 2 (Aufgabe)</td></tr> <tr><td>Birgit Dahlhoff</td><td>4 5</td></tr> <tr><td>Gabi Becker</td><td>6 7</td></tr> <tr><td>Bettina Strupath</td><td>w.o.</td></tr> <tr><td>Ulrike Hüppmeier</td><td></td></tr> </table>	Lisa Timmermann	1 3	Nicole Paulus	6 6	Maria Gudermann	4 2	Lisa Schmitz	6 2 (Aufgabe)	Birgit Dahlhoff	4 5	Gabi Becker	6 7	Bettina Strupath	w.o.	Ulrike Hüppmeier		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 50%;">Nicole Paulus</td><td style="width: 50%;">6 7</td></tr> <tr><td>Maria Gudermann</td><td>4 5</td></tr> <tr><td>Gabi Becker</td><td>w.o.</td></tr> <tr><td>Bettina Strupath</td><td></td></tr> </table>	Nicole Paulus	6 7	Maria Gudermann	4 5	Gabi Becker	w.o.	Bettina Strupath		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 50%;">Nicole Paulus</td><td style="width: 50%;">6 6</td></tr> <tr><td>Gabi Becker</td><td>1 1</td></tr> </table>	Nicole Paulus	6 6	Gabi Becker	1 1
Lisa Timmermann	6 6																																										
Conni Stellmacher	0 1																																										
Nicole Paulus	4 6 7																																										
Gabi Meyer	6 4 6																																										
Gabi Becker	7 7																																										
Silvia Mauri Alvia	6 5																																										
Lisa Timmermann	1 3																																										
Nicole Paulus	6 6																																										
Maria Gudermann	4 2																																										
Lisa Schmitz	6 2 (Aufgabe)																																										
Birgit Dahlhoff	4 5																																										
Gabi Becker	6 7																																										
Bettina Strupath	w.o.																																										
Ulrike Hüppmeier																																											
Nicole Paulus	6 7																																										
Maria Gudermann	4 5																																										
Gabi Becker	w.o.																																										
Bettina Strupath																																											
Nicole Paulus	6 6																																										
Gabi Becker	1 1																																										
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 50%;">Nicole Paulus</td><td style="width: 50%;">6 6</td></tr> <tr><td>Gabi Meyer</td><td>6 4 6</td></tr> </table>	Nicole Paulus	6 6	Gabi Meyer	6 4 6	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 50%;">Gabi Becker</td><td style="width: 50%;">7 7</td></tr> <tr><td>Silvia Mauri Alvia</td><td>6 5</td></tr> </table>	Gabi Becker	7 7	Silvia Mauri Alvia	6 5	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 50%;">Gabi Becker</td><td style="width: 50%;">w.o.</td></tr> </table>	Gabi Becker	w.o.	<p style="text-align: right;">07.09.2008</p>																														
Nicole Paulus	6 6																																										
Gabi Meyer	6 4 6																																										
Gabi Becker	7 7																																										
Silvia Mauri Alvia	6 5																																										
Gabi Becker	w.o.																																										
Achtelfinale	Viertelfinale	Halbfinale	Endspiel																																								

Nachrichten aus der Tennisabteilung:

Am Sa., dem 27. September '08 wird der
9. Giganten CUP
auf dem Gelände am Kusel ausgespielt.

In drei Nachwuchswettbewerben konnten zwei junge Tenniscracks ihre Titel verteidigen

Julia Wallmeier, Stefan Linke und Jan Hense sind VM'08

Jungen - Einzel - Vereinsmeisterschaften der Tennisabteilung im SV Blau-Weiß C - Jungen (U 12) 2008

Gruppe A	D.F.	N.F.	J.B.	Matches	Spiele	Platz
Daniel Fockers		9:3	9:0*	2:0	18:03	1
Niklas Ferch	3:9		9:0*	1:1	12:09	2
Julian Breuer	0:9*	0:9*		0:2	00:18	3

Gruppe B	J.H.	M.J.	M.R.	Matches	Spiele	Platz
Jan Hense		9:4	9:5	2:0	18:09	1
Mats Jelinek	4:9		9:2	1:1	13:11	2
Moritz Reineke	5:9	2:9		0:2	07:18	3

Halbfinale

Daniel Fockers - Mats Jelinek	6:3	2:6	7:5
Niklas Ferch - Jan Hense		5:9	

Spiel um Platz 5

Julian Breuer - Moritz Reineke		0:9*	
--------------------------------	--	------	--

Spiel um Platz 3

Niklas Ferch - Mats Jelinek	2:6	2:6	
-----------------------------	-----	-----	--

Finale 07.09.2008

Jan Hense - Daniel Fockers	7:6	6:3	
----------------------------	-----	-----	--

*) kampflos, da nicht angetreten.

Mädchen - Einzel - Vereinsmeisterschaften der Tennisabteilung im SV Blau-Weiß Mädchen - B (U 15) - 2008

Gruppe A	J.W.	S.Sch.	A.H.	K.B.	Matches	Spiele	Platz
Julia Wallmeier		9:8	10:9	10:8	3:0	29:25	1
Celine Schmitz	8:9		9:0	9:4	2:1	26:13	2
Annika Hense	9:10	0:9		9:7	1:2	18:26	3
Kirsten Behne	8:10	4:9	7:9		0:3	18:28	4

Gruppe B	M.W.	M.T.	M.Sch.	Matches	Spiele	Platz
Mellanie Wallmeier		9:7	9:4	2:0	18:11	1
Maren Timmermann	7:9		9:7	1:1	16:16	2
Miriam Schulte-Rem.	4:9	7:9		0:2	11:18	3

Halbfinale

Julia Wallmeier - Maren Timmermann	6:2	6:4	7
Celine Schmitz - Mellanie Wallmeier	1:6	6:3	4:8

Spiel um Platz 5

Annika Hense - Miriam Schulte-Remmert		5:7	3:6	7
---------------------------------------	--	-----	-----	---

Spiel um Platz 3 07.09.2008

Celine Schmitz - Maren Timmermann	6:1	6:1	7
-----------------------------------	-----	-----	---

Finale 07.09.2008

Julia Wallmeier - Mellanie Wallmeier	6:3	6:0	7
--------------------------------------	-----	-----	---

(HWW) 1996, 1997, 2005 und nun 2008 wurden Einzelmeisterschaften bei den C-Jungen (U12) ausgetragen. Das zeigt, dass die BW-Tennisabteilung immer wieder Nachwuchs hervorbringt.

Diesmal, bei der 4.VM, traten sechs Jungen an und schließlich wurde Jan Hense VM'08.

Die gute Nachwuchsarbeit in der BW-Tennisabteilung wird auch bei den Mädchen deutlich. Nach 1997, 2003 und 2007 spielten auch sie jetzt, 2008, ihre 4. VM aus. Sieben Mädchen traten an.

Wie schon im letzten Jahr siegte Julia Wallmeier vor ihrer Schwester Mellanie. Celine Schmitz löste Kirsten Behne auf dem 3.Platz ab.

Bei den B-Jungen (U15) konnte Stefan Linke (Bild vorn links) seinen Titel verteidigen. Erneut verwies er Timo Wellner (2.v.r.) auf den 2.Platz. Yannik Becker (3.v.l.) löste Nils Holle (3.v.r.) als Dritten ab.



Jungen - Einzel - Vereinsmeisterschaften der Tennisabteilung im SV Blau-Weiß B - Jungen (U 15) 2008

Abschluss am 7.09.08	St.L.	T.W.	Y.B.	M.G.	N.H.	Matches	Sätze	Spiele	Platz
Stefan Linke		6:3:6:1	6:2:6:1	6:0:6:0	6:2:6:0	4:0	8:0	48:06	1
Timo Wellner	3:6:1:6		6:4:6:2	6:1:6:3	6:1:6:2	3:1	6:2	40:25	2
Yannik Becker	2:6:1:6	4:6:2:6		7:6:6:4	6:0:6:0*	2:2	4:4	32:34	3
Marco Greschniok	0:6:0:6	1:6:3:6	6:7:4:6		6:0:6:0*	1:3	2:6	26:37	4
Nils Holle	2:6:0:6	1:6:2:6	0:6:0:6*	0:6:0:6*		0:4	0:8	05:48	5